

Finanzministerium | Postfach 7127 | 24171 Kiel

Ministerin

An den  
Vorsitzenden des Finanzausschusses  
des Schleswig-Holsteinischen Landtages  
Herrn Stefan Weber, MdL  
Landeshaus  
24105 Kiel

Schleswig-Holsteinischer Landtag  
Umdruck 19/4890

nachrichtlich:

Frau Präsidentin  
des Landesrechnungshofs  
Schleswig-Holstein  
Dr. Gaby Schäfer  
Berliner Platz 2  
24103 Kiel

23. November 2020

**Antworten der Landesregierung zu den Fragen der Fraktionen, der Abgeordneten  
des SSW sowie der AfD zum Haushaltsentwurf 2021; hier Epl. 03**

Sehr geehrter Herr Vorsitzender,

anliegend übersende ich Ihnen die Antworten der Landesregierung zu den Fragen zum  
Haushaltsentwurf 2021 - Epl. 03. Ich bitte um Kenntnisnahme.

Mit freundlichen Grüßen



Monika Heinold

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                    **Seite:** 14

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 65    **Titel (Nr.):**

**Zweckbestimmung:** 2020 - 100. Jahr der deutsch-dänischen Volksabstimmungen

**Ist 2019:** 144,6 T€

**Soll 2020:** 240,0 T€

**Soll HHE 2021:** 0,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie viele Mittel sind 2020 durch den Ausfall von Reisen, Veranstaltungen und anderer Vorhaben zum Jubiläum aufgrund der Corona-Pandemie eingespart worden (bitte Auflistung der einzelnen geplanten Reisen, Veranstaltungen und anderen Vorhaben inkl. veranschlagter Kosten)? In Welcher Höhe und wofür sind bisher tatsächlich Mittel verausgabt worden?

**Antwort der Landesregierung:**

In der Titelgruppe 65 stehen insgesamt 240.000€ zur Verfügung. Diese teilen sich in den Titel 030153965 für Veranstaltungen (190.000€) und den Titel 030168565 für Projektförderungen (50.000€)

Ursprünglich waren in dem Titel 030153965 130.000€ für Veranstaltungen und Kommunikation vorgesehen, die sich wie folgt aufgliedern:

- Festakt im Deutschen Haus am 23.08.: 25.000€
- Bürgerfest am 23.08.: 75.000€
- Kommunikation und Projekte: 30.000€

Tatsächlich angefallen sind im Bereich Kommunikation und Projekte 15.330€. Bereits im Jahr 2019 wurden der Stadt Flensburg 25.000€ je von der Staatskanzlei und dem Landtag für das Bürgerfest zur Verfügung gestellt. Zum Zeitpunkt der Absage des Bürgerfestes waren der Stadt für die weit vorangeschrittenen Vorbereitungen bereits Kosten in Höhe von 31.229,27€ angefallen. Die nicht von der Stadt Flensburg ausgegebenen Mittel in Höhe von 18.770,73€ wurden Staatskanzlei und Landtag zurückgezahlt. Es gab also Einnahmen seitens der Staatskanzlei in Höhe von 9.385,36€. Somit wurden 124.055,36€, die für die Veranstaltungen im Jubiläumsjahr geplant waren, nicht benötigt. 100.000€ sind für Einsparungen vorgesehen. Dies wurde dem Finanzministerium mitgeteilt.

Im Sinne der deutsch-dänischen Zusammenarbeit und der Bedeutung des Jubiläumsjahres wurden freigewordene Mittel dafür genutzt, über die dafür im Födertitel vorgesehenen Mitteln hinaus Projekte zu fördern, die einen Mehrwert für

das Jubiläumsjahr und/oder die deutsch-dänische Zusammenarbeit hatten und die pandemiebedingt durchführbar waren/sind. Der Titel dient somit auch der Deckung des Titels 030168565.

Auch aufgrund pandemiebedingter Verschiebungen werden noch Projektanträge und -verlängerungen geprüft, daher lässt sich zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht abschließend sagen, wie viele Mittel übrig bleiben werden.

Ein Reisekostentitel für Dienstreisen, die unmittelbar im Zusammenhang mit dem Jubiläumsjahr standen, wurde nicht geführt.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03           **Seite:** 8  
**Kapitel (Nr.):** 01   **MG (Nr.):** 00   **Titel (Nr.):** 422 01

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2019:** 5.443,6 T€

**Soll 2020:** 5.767,2 T€

**Soll HHE 2021:** 4.928,9 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Bitte den Grund der beiden Hebungen von Stellen in 2020 erläutern!

**Antwort der Landesregierung:**

Aus dem damaligen Referat Kabinetts-, Landtagsangelegenheiten und Bund-Länder-Koordination und Arbeitsprogramm der Landesregierung wurden - längst überfällig - drei eigenständige Referate für Kabinetts- und Landtagsangelegenheiten (20), Arbeitsprogramm der Landesregierung (28) und eines für Bund-Länder-Koordinierung und Ministerpräsidentenkonferenzen (29) gebildet. Die Leitungen wurden entsprechend ihrer Tätigkeiten eingruppiert, dazu waren die genannten Hebungen erforderlich.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 8  
**Kapitel (Nr.):** 01   **MG (Nr.):** 00   **Titel (Nr.):** 427 04

**Zweckbestimmung:** Vergütungen für studentische Hilfskräfte

**Ist 2019:** 103,0 T€

**Soll 2020:** 35,2 T€

**Soll HHE 2021:** 35,2 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie viele studentische Hilfskräfte waren in den Jahren 2019 und 2020 zu welchen Konditionen in der Staatskanzlei beschäftigt und wofür werden sie eingesetzt? Wie werden sie vergütet? Wie erklärt sich das hohe Ist in 2019 im Vergleich zum Soll?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2019 waren insgesamt sechs studentische Hilfskräfte in der Staatskanzlei beschäftigt, wobei eine Kraft bis 30.04.2019 beschäftigt war. Vier studentische Hilfskräfte sind in der Regierungspressestelle (Medienauswertung, Erstellung des Pressespiegels und anschließende Übernahme in das Pressearchiv sowie bei der Pflege und dem Ausbau des Landesportals) eingesetzt. Eine Kraft hat das Referat "Reden und Texte" unterstützt und eine Kraft hat bei der Implementierung des Wissensmanagements in der Landesverwaltung mitgewirkt (bis 30.04.2019).

In 2020 sind/waren insgesamt acht studentische Hilfskräfte beschäftigt, allerdings nicht alle über das gesamte Jahr. Die Kräfte sind weiterhin in der Regierungspressestelle eingesetzt.

Die studentischen Aushilfskräfte sind in Entgeltgruppe 6 TV-L eingruppiert.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03           **Seite:** 8  
**Kapitel (Nr.):** 01   **MG (Nr.):** 00   **Titel (Nr.):** 427 05

**Zweckbestimmung:** Vergütungen für Praktikantinnen und Praktikanten

**Ist 2019:** 16,9 T€

**Soll 2020:** 15,0 T€

**Soll HHE 2021:** 15,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie viele Praktikantinnen und Praktikanten waren in 2019 und bisher in 2020 in der Staatskanzlei beschäftigt und wofür werden sie eingesetzt? Wie werden sie vergütet? Um welche Art von Praktika handelt es sich?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2019 war eine Praktikantin in der Staatskanzlei beschäftigt. Sie hat ihr Anerkennungsjahr als Sozialpädagogin absolviert und wurde in der Leitstelle für Suchtgefahren ausgebildet. Das Entgelt ergibt sich aus dem Tarifvertrag für Praktikant\*innen. In 2020 war die Praktikantenstelle nicht besetzt.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion**  
(ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 9  
**Kapitel (Nr.):** 01   **MG (Nr.):** 00   **Titel (Nr.):** 526 99  
**Zweckbestimmung:** Kosten für Sachverständige, Gutachten u.ä.  
**Ist 2019:** 53,5 T€  
**Soll 2020:** 55,0 T€  
**Soll HHE 2021:** 55,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Gutachten wurden 2019 und 2020 zu welchen Kosten beauftragt? Welche sind weiterhin für 2020 geplant? Welche für 2021?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Titel werden in erster Linie Übersetzungsleistungen, Gebärdensprachdolmetscher und Rechtsanwaltskosten gezahlt.

2019 und 2020:

- Dolmetscherleistungen für Schreiben, Besuchsbegleitungen, Pressekonferenzen
- Gebärdensprachdolmetscher für diverse Pressekonferenzen
- externes Gutachten in einer Grundstücksangelegenheit
- wissenschaftliche Begleitstudien im Bereich Medien
- Rechtsanwaltskosten

2021:

Für 2021 liegen noch keine Planungen vor. Es ist davon auszugehen, dass Kosten in Höhe des Jahres 2019 anfallen.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion e (ggfs. Namen ergänzen)  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                    **Seite:** 10  
**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 527 01

**Zweckbestimmung:** Reisekostenvergütungen

**Ist 2019:** 88,8 T€  
**Soll 2020:** 105,0 T€  
**Soll HHE 2021:** 155,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklären sich die erheblichen Steigerungen vom Ist 2019 zum Soll 2021?

**Antwort der Landesregierung:**

Bei der Haushaltsanmeldung wurde davon ausgegangen, dass aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 ausgefallene Reisen im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Darüber hinaus ist die Erhöhung des Ansatzes auch darin begründet, dass zur Pflege der Partnerschaft mit der japanischen Präfektur Hyogo eine Delegationreise dorthin geplant ist. Japan gilt als Hochpreisland.

Ob 2021 überhaupt Reisen möglich sind, hängt vom weiteren Verlauf der Pandemie ab.



**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 10  
**Kapitel (Nr.):** 01   **MG (Nr.):** 00   **Titel (Nr.):** 529 02

**Zweckbestimmung:** Repräsentationsmittel

**Ist 2019:** 292,5 T€

**Soll 2020:** 299,0 T€

**Soll HHE 2021:** 330,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Warum werden die Mittel angehoben?  
Zu 3.: Was wurde 2020 aus diesen Mitteln finanziert und was ist für 2021 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Es besteht ein Mehrbedarf im Verhältnis zu den Jahren 2019 und 2020, weil in 2019 aufgrund der Ausrichtung des Tages der Deutschen Einheit in Kiel weniger "allgemeine Veranstaltungen" stattgefunden haben, die aber hoffentlich in 2021 wieder stattfinden können. Zusätzlich sind die Anforderungen an Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie höher, so müssen größere Räume gebucht werden um die gleiche Menge an Personen einladen zu können, auch müssen Ausstattungsgegenstände teilweise nicht nur für einzelnen Tische, sondern auch für jeden einzelnen Teilnehmer vorgehalten werden. Dies erhöht aktuell die Kosten der auszurichtenden Veranstaltungen.

Für 2020 wurden aus den Mitteln Besuche des Bundespräsidenten, Veranstaltungen zu Gedenktagen, Ehrungsveranstaltungen, Teilnahme der Bürgerdelegation am Tag der Deutschen Einheit in Potsdam, auswärtige Kabinettsitzungen und eine Informationsreise des MP anlässlich "100 Jahre Volksabstimmung" finanziert. Der Titel wird in 2020 auf Grund des pandemiebedingten Ausfalls verschiedener Veranstaltungen nicht ausgeschöpft (aktueller Stand Ende Oktober: 120.418 T€).

Für 2021 sind die oben genannten Veranstaltungen wieder in der Planung. Zusätzlich werden Mittel für eine Konferenz der Norddeutschen Länder, eine Kabinettsitzung SH/HH, für eine gemeinsame Veranstaltung mit dem LT zu 75 Jahre Land SH und Auslandsreisen benötigt.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 10f.  
**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 534 01

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für die Umsetzung der UN-BRK

**Ist 2019:** 120,0 T€

**Soll 2020:** 120,0 T€

**Soll HHE 2021:** 120,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

- |   |
|---|
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. In welcher Höhe wurden die Mittel 2020 bisher für welche Maßnahmen verausgabt?</li><li>2. Welche Aufteilung der Mittel ist für 2021 geplant?</li></ol> |
|---|

**Antwort der Landesregierung:**

- |  |
|--|
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Im Haushaltsjahr 2020 wurden bislang 39.341,01 € für Beratungsleistungen, die Umsetzung und Pflege des Online-Antragsverfahrens für den Fonds für Barrierefreiheit durch Dataport, die Erstellung von Nachrichtentexten in Leichter Sprache "Corona-Info" sowie die Übertragung verschiedener Texte und Konzepte in Leichte Sprache und die Herstellung von DGS-Videos verausgabt. Weitere Ausgaben sind geplant.</li><li>2. Für das Haushaltsjahr 2021 ist nach derzeitigem Stand folgende Mittelaufteilung geplant:<br/>35.000 € für Workshops, Veranstaltungen, Seminare zur Bewusstseinsbildung im Sinne der UN-BRK; 27.000 € für die Veröffentlichung des Landesaktionsplanes UN-BRK 2022 inkl. Beteiligungsprozesse, Layout, Druck und barrierefreie Gestaltung; 20.000 € für die Mitfinanzierung eines Gutachtens zur Partizipation; 30.000 € für Ausgaben zur barrierefreien Gestaltung von Dokumenten / Konzepten (Leichte Sprache und DGS); 8.000 € für Wartung und Aktualisierung des Online-Förderantragsverfahrens für den Fonds für Barrierefreiheit.</li></ol> |
|--|

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 11  
**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 535 02

**Zweckbestimmung:** Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein

**Ist 2019:** 75,6 T€

**Soll 2020:** 200,0 T€

**Soll HHE 2021:** 130,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden 2020 bisher in welcher Höhe aus den Mitteln finanziert?  
Welche sind noch geplant? Welche Maßnahmen sind 2021 geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Folgende Maßnahmen wurden 2020 bisher finanziert:  
5.000 € Unterstützung des Kooperationsprojektes Online-Hackathon Coding.Waterkant im Rahmen der Digitalen Woche 2020  
809,40 € Erfahrungsaustausch Bildung/Digitalisierung und Sitzungen des KI-Expertenrates  
59.936,57 € Studie zu Innovationsräumen

Folgende Maßnahmen sind für 2020 noch geplant:  
50.000 € Unterstützung der EU-Präsidentschaftskonferenz Digitalisierungslabore  
30.000 € Future Energies Science Match 2020  
6.500 € Kosten der Verwaltung und Verwahrung des Sondervermögens Künstliche Intelligenz  
14.121 € Auftrag zur Innovationsförderung in Schleswig-Holstein: fachliche Vorbereitung einer Potenzialstudie zu smarter, nachhaltiger und innovativer Entwicklung im Land  
33.000 € Entwicklung einer Datenbank zur Darstellung der Nachhaltigkeitsindikatoren auf schleswig-holstein.de

Für 2021 sind folgende Maßnahmen geplant:  
5.000 € Veranstaltung zu den Deutschen Aktionstagen Nachhaltigkeit  
5.000 € Öffentlichkeitsarbeit zur Nachhaltigen Entwicklung im Rahmen der Fehmarnbelt-Days 2021  
30.000 € Future Energies Science Match 2021  
269.750 € Potenzialstudie zu smarter, nachhaltiger und innovativer Entwicklung in Schleswig-Holstein

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion**  
(ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 12  
**Kapitel (Nr.):** 01   **MG (Nr.):** 00   **Titel (Nr.):** 681 01

**Zweckbestimmung:** Hilfen zur Linderung von Notständen in besonderen Härtefällen  
("Sozialfonds")

**Ist 2019:** 6,1 T€  
**Soll 2020:** 25,0 T€  
**Soll HHE 2021:** 25,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

In wie vielen Fällen wurde in 2019 und bisher in 2020 Unterstützung gewährt? Welche Art von Fällen waren das?

**Antwort der Landesregierung:**

Es wurden 2019 5 Bewilligungen ausgesprochen. Dabei handelte es sich um die Förderung

- der Anschaffung von Kleidung in Übergrößen
- der Anschaffung eines Kfz zur Aufnahme einer Erwerbstätigkeit
- Anschaffung eines Kleiderschranks
- Anschaffung einer Waschmaschine sowie
- den behindertengerechten Umbau eines Fahrzeuges.

In 2020 wurde bisher lediglich eine Bewilligung ausgesprochen, Dabei handelt es sich um einen Zuschuss für die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeugs.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 12  
**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 684 02

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen des Ministerpräsidenten für Aufgaben auf minderheitenpolitischem, kulturellem, sozialem

**Ist 2019:** 14,4 T€

**Soll 2020:** 35,0 T€

**Soll HHE 2021:** 35,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2019 und bisher in 2020 in welcher Höhe aus den Mitteln finanziert bzw. sind noch geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

2019 wurden viele verschiedene Projekte für Aufgaben auf minderheitspolitischem, kulturellem, sozialem und wirtschaftlichen Gebiet gefördert.

Es handelte sich dabei u.a. um Förderungen für

die Teilnahme an der National Model United Nations Konferenz (NMUN) in New York  
die Unterstützung eines Chores anlässlich des Chorjubiläums  
die Reise einer Delegation der Jungmannschule Eckernförde zum Europäischen Jugendparlament  
für die Teilnahme an der Deutschen U14 Meisterschaft im Faustball  
die Ausrichtung eines Reitturniers  
die 4. Deutsche Fußballmeisterschaft der Kinder- und Jugendhilfe  
eine Chorreise nach San Francisco  
für den Transport von Betten u. Matratzen an die Boardingschule in Namibia  
die 1. CO<sup>2</sup>-optimierte Großveranstaltung im Norden  
eine Patenschaft für einen Friedensdienst in Norwegen über die Organisation "Aktion Sühnezeichen" (ASF)  
für eine Fahrt zur Siegerehrung anlässlich der Teilnahme am Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"  
ein Praktikum in Israel bei der Chemienobelpreisträgerin Ada Yonath

2020 gab es coronabedingt nur wenige Anträge/Bewilligungen

Bisher wurde bewilligt

- die Veranstaltung "Arbeit in Dithmarschen"- Beratungs- und Informationstag für geflüchtete Menschen
- die Anschaffung von Trainingskleidung für eine Jugendfußballmannschaft
- 5 Teilstipendien für unverschuldet in Not geratene Studierende der Vietnamese-German-University und
- die Unterstützung der Vertonung eines Kurzfilms "Die blaue Stadt".

2020 wurden bisher 5.888,65 Euro bewilligt.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03            **Seite:** 12  
**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 685 03

**Zweckbestimmung:** Sicherstellung der Arbeit der Lokalradios

**Ist 2019:** 0,0 T€

**Soll 2020:** 0,0 T€

**Soll HHE 2021:** 0,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen sind für das Jahr 2021 in welcher Höhe und für wen geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Aktuell gibt es noch keine Planungen für Maßnahmen in diesem Titel. Es handelt sich um einen vorsorglich eingerichteten Leertitel.

## Fragen der SPD-Landtagsfraktion

(ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2021

**Einzelplan (Nr.):** 03                      **Seite:** 12

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 685 05

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen für nicht investive Vorhaben zur Schaffung von Barrierefreiheit

**Ist 2019:** 76,4 T€

**Soll 2020:** 500,0 T€

**Soll HHE 2021:** 250,0 T€

#### Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden in 2019 und bisher in 2020 in welcher Höhe aus den Mitteln finanziert? Warum wird der Ansatz halbiert? Welche Anträge auf Zuwendungen liegen der Landesregierung noch vor? Wurden Anträge auf Zuwendung abgelehnt? Wenn ja, mit welcher Begründung? Mit welcher Begründung wird der Ansatz für 2021 halbiert?

#### Antwort der Landesregierung:

Welche Maßnahmen wurden in 2019 und 2020 in welcher Höhe aus den Mitteln finanziert?

Eine Übersicht über die bewilligten nichtinvestiven Vorhaben ist der beigefügten Anlage zu entnehmen.

Warum wird der Ansatz halbiert? Mit welcher Begründung wird der Ansatz für 2021 halbiert?

Für die Bewilligung von nichtinvestiven Vorhaben aus dem Fonds für Barrierefreiheit wurden insgesamt 1 Mio. € zur Verfügung gestellt. Diese Mittel wurden auf drei Haushaltsjahre verteilt, so dass der Haushaltsansatz in 2019 250,0 T€, in 2020 500,0 T€ und in 2021 250,0 T€ beträgt.

Welche Anträge auf Zuwendungen liegen der Landesregierung noch vor?

In den Jahre 2019 und 2020 wurden Förderanträge im Umfang von rd. 700 T€ bewilligt, so dass für die Förderperiode im Jahr 2021 noch rd. 300 T€ für weitere Bewilligungen zur Verfügung stehen. Die Anträge für 2021 können im Zeitraum vom 01.01.2021 bis 01.04.2021 eingereicht werden, so dass derzeit noch keine weiteren Anträge vorliegen.

Wurden Anträge auf Zuwendung abgelehnt? Wenn ja, mit welcher Begründung?



2019:

Im Jahr 2019 wurden im nichtinvestiven Bereich insgesamt 25 Anträge für eine Förderung aus dem Fonds für Barrierefreiheit eingereicht. Zwei Förderanträge wurden abgelehnt, da diese Vorhaben nicht den Kriterien der geltenden Förderrichtlinie entsprachen und damit nicht förderfähig waren. Ein Förderantrag wurde ohne Angabe von Gründen zurückgezogen. Die verbleibenden 22 Förderanträge wurden anhand einer Nutzwertanalyse nach den Kriterien der geltenden Förderrichtlinie bewertet. Die Ergebnisse der Nutzwertanalysen variierten zwischen 1,0 und 3,4 Punkten. Gemäß Vorschlag der Stabsstelle BRK, der mit Landesbeauftragten für Menschen mit Behinderung abgestimmt wurde, wurden alle Vorhaben gefördert, die mit mindestens 2,1 Punkten bewertet wurden. Von den insgesamt 22 Anträgen konnten damit 16 Anträge mit einem Fördervolumen von rd. 536.000 € (von 1 Mio. €) positiv beschieden und in die Förderung aufgenommen werden. Sechs Antragsteller haben eine Ablehnung zum eingereichten Förderantrag erhalten, da die Bewertung unter 2,1 Punkten lag.

2020:

Im Jahr 2020 wurden insgesamt 10 Förderanträge im nichtinvestiven Bereich eingereicht. Zwei der Antragssteller zogen Ihren Förderantrag im Verlauf des Prüfverfahrens zurück. Grund dafür war in beiden Fällen unter anderem die Corona-Pandemie. Die verbleibenden acht Förderanträge wurden anhand einer Nutzwertanalyse nach den Kriterien der geltenden Förderrichtlinie bewertet. Die Ergebnisse der Nutzwertanalyse variierten zwischen 2,2 und 3,0 Punkten, so dass alle Vorhaben einen positiven Bescheid und damit eine Förderung erhalten haben.

**Anlage zur Beantwortung der Fragen zum Haushalt EP03 - 0301.00.685 05 der SPD-Fraktion -  
Übersicht nichtinvestive Vorhaben**

<b>lfd. Nummer</b>	<b>Projektträger / Zuwendungsempfänger</b>	<b>Ort</b>	<b>Höhe der Zuwendung</b>	<b>Kurzbeschreibung des Vorhabens</b>
<b>bewilligte Zuwendungen 2019 für nichtinvestive Vorhaben im Gesamtumfang von 535.650,89 €</b>				
1	Husumer Werkstätten - Werkstatt für MmB	Husum	43.898,70 €	Barrierefreie digitale Erweiterung des betrieblichen Qualifizierungsangebotes
2	TSV Hattstedt	Hattstedt	14.281,00 €	Koordinierungskraft für Inklusion beim TuS Hattstedt
3	Stadt Flensburg	Flensburg	50.000,00 €	Barrierefreies Online-Informationsportal der Tourismusagentur Flensburg
4	Carsten Dethlefs - Dr. Dethlefs Consulting Heide	Heide	42.724,80 €	Film zur politischen Teilhabe von Menschen mit Behinderung
5	Landesjugendring Schleswig-Holstein	Kiel (Umsetzung in ganz SH)	6.500,00 €	Projekt "Zum Glück inklusiv" zur Förderung der Chancengleichheit aller Kinder und Jugendlichen
6	Studentenwerk Schleswig-Holstein	Kiel	50.000,00 €	Barrierefreie Website des Studentenwerkes Schleswig-Holstein
7	Stiftung Drachensee Kiel - Neu: Institut für Inklusive Bildung	Kiel	50.000,00 €	Planungsphase für die Errichtung eines Inklusionszentrums auf dem Gelände der CAU
8	Lebenshilfe SH e.V.	Kiel (Umsetzung in ganz SH)	50.000,00 €	Wanderausstellung über die Arbeit von Menschen mit Behinderung
9	Kieler Fenster - Verein e.V.	Kiel	31.110,00 €	Schulprojekte zur Information und Aufklärung über psychische Erkrankungen
10	AG zur Förderung der Hörgeschädigten in Kiel und Umgebung e.V.	Kiel	2.672,77 €	Fernseher in der zentralen Begegnungsstätte für gehörlose Menschen
11	Lebenshilfe Ostholstein e.V.	Bad Schwartau (Umsetzung in Kreis OH)	39.300,00 €	Ehrenamtliche Botschafter*innen für Inklusion in Kommunen in Ostholstein
12	Arbeiter-Samariter-Bund - ASB Elmshorn	Elmshorn (Umsetzung in Wedel)	22.769,22 €	253 Straßennamenschilder für Sehbehinderte in Wedel

**Anlage zur Beantwortung der Fragen zum Haushalt EP03 - 0301.00.685 05 der SPD-Fraktion -  
Übersicht nichtinvestive Vorhaben**

<b>lfd. Nummer</b>	<b>Projektträger / Zuwendungsempfänger</b>	<b>Ort</b>	<b>Höhe der Zuwendung</b>	<b>Kurzbeschreibung des Vorhabens</b>
13	Stadt Bad Segeberg	Bad Segeberg	26.100,00 €	Planungs- und Beteiligungsprozess für behindertengerechte Ausstattung des Rathauses und des Stadtinfo-Hauses
14	Lebenshilfe Norderstedt	Norderstedt	9.821,40 €	Plakataktion zur Bewusstseinsbildung in der Bevölkerung
15	mixed pickles e.V. Lübeck	Lübeck	46.530,00 €	Schulung der Frauenbeauftragten in Werkstätten für Menschen mit Behinderung
16	Praxisnetz Herzogtum Lauenburg Management GmbH	Mölln (Umsetzung in Kreis Herzogtum-Lauenburg)	49.943,00 €	Barrierefreie Internetauftritte der Gesundheitsversorger im Herzogtum Lauenburg
			<b>535.650,89 €</b>	

**Anlage zur Beantwortung der Fragen zum Haushalt EP03 - 0301.00.685 05 der SPD-Fraktion -  
Übersicht nichtinvestive Vorhaben**

<b>lfd. Nummer</b>	<b>Projektträger / Zuwendungsempfänger</b>	<b>Ort</b>	<b>Höhe der Zuwendung</b>	<b>Kurzbeschreibung des Vorhabens</b>
<b>bewilligte Zuwendungen 2020 für nichtinvestive Vorhaben im Gesamtumfang von 165.258,41 €</b>				
1	Ev.-Luth. Kirchenkreis Nordfriesland / Kindertagesstättenwerk Nordfriesland	Bredstedt (Umsetzung in St. Peter Ording)	6.442,50 €	Inklusives Gemeindefest in der Ev. Kita St.-Peter-Ording
2	Brücke Flensburg gGmbH	Flensburg	30.378,69 €	Informations- und Aufklärungsarbeit zum Thema seelische Behinderungen an Flensburger Berufsschulen
3	pro familia Schleswig-Holstein	Flensburg	14.350,00 €	Beratungsangebot gegen häusliche Gewalt an der Friholtschule
4	Beschäftigungs- und Qualifizierungsgesellschaft Flensburg mbH	Flensburg	50.000,00 €	Internet-Portal mit kostenlosem Zugang zu Kulturangeboten für sozial benachteiligte Menschen und Menschen mit Handicap
5	Dr. Dethlefs Consulting	Heide	5.829,09 €	DGS-Video zum Film zur politischen Teilhabe
6	Stadt Büdelsdorf	Büdelsdorf	1.465,68 €	Einsatz von Gebärdensprachdolmetschern in Arbeitskreisen und Einwohnerversammlungen
7	Ev. luth Kirchengemeinde Heiligengeist Kiel	Kiel	6.792,50 €	Inklusiver Gottesdienst und begleitende barrierefreie Veranstaltungen
8	PETZE-Institut für Gewaltprävention gGmbH	Kiel	49.999,95 €	Barrierefreie Homepage "ECHT ONLINE!" zur Aufklärung über Chancen und Risiken der digitalen Welt
			<b>165.258,41 €</b>	

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                    **Seite:** 12

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 686 01

**Zweckbestimmung:** Förderung von Pilotprojekten zur Zukunftsentwicklung des Landes Schleswig-Holstein

**Ist 2019:** 961,0 T€

**Soll 2020:** 0,0 T€

**Soll HHE 2021:** 0,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden 2019 in welcher Höhe finanziert? Sind Mittel in 2020 verausgabt worden? Wenn ja, in welcher Höhe und wofür?

**Antwort der Landesregierung:**

2019:

245.000 € für das Projekt Künstliche Intelligenz in Einrichtungen der kulturellen Infrastruktur, Forschungs- und Entwicklungszentrum Fachhochschule Kiel GmbH

306.001 € für das Projekt Future Skills (Begleitforschung zu Learning Analytics), Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

410.000 € für das Projekt Future Skills (Projektsteuerung und Plattform), Technische Hochschule Lübeck

2020:

60.000 € Förderung einer Machbarkeitsstudie für ein Umweltbildungszentrum Lübeck (30.000 € sind ausgezahlt, weitere 30.000 € werden 2020 noch ausbezahlt. Die Deckung erfolgt aus Titel 0301 535 02.)

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 13

**Kapitel (Nr.):** 01   **MG (Nr.):** 00   **Titel (Nr.):** 919 02

**Zweckbestimmung:** Zuführung zu einer Rücklage für Sachausgaben

**Ist 2019:** 510,0 T€

**Soll 2020:** 0,0 T€

**Soll HHE 2021:** 0,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Sind in 2020 bisher Mittel der Rücklage zugeführt worden? Wofür wurden die Mittel aus 2019 bisher verwendet?

**Antwort der Landesregierung:**

Bei der Rücklage handelt es sich um Mehreinnahmen die im Zusammenhang mit der Ausrichtung des Tags der Deutschen Einheit 2019 entstanden sind. Diese wurden in einer Rücklage erfasst, für noch eingehende Rechnungen in den Jahren 2020 und 2021, da in diesen Haushaltsjahren für derartige Rechnungen keine Haushaltsansätze mehr eingerichtet wurden.

Im Haushaltsjahr 2020 sind bisher keine weiteren Mittel der Rücklage zugeführt worden.

Die Mittel aus 2019 wurden bisher nicht verwendet. Sie sind für eventuelle Mehrausgaben bei der steuerlichen Abwicklung als Betrieb gewerblicher Art und für noch in der Entscheidung befindliche final abzurechnende strittige Abrechnungen vorgesehen.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                    **Seite:** 13

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 535 01

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für die Förderung der Medienkompetenz in Schleswig-Holstein

**Ist 2019:** 0,0 T€

**Soll 2020:** 0,0 T€

**Soll HHE 2021:** 0,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen sind für das Jahr 2021 in welcher Höhe und für wen geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Der benannte Titel wird für den Fall vorgehalten, dass die Staatskanzlei selbst Aufträge für die Durchführung von Medienkompetenzvorhaben erteilen möchte und Verträge schließt. Bisher ist das nicht der Fall gewesen, sondern die Aufgaben sind vom Offenen Kanal Schleswig-Holstein wahrgenommen worden.

In diesem Titel sind für das Jahr 2021 keine Maßnahmen geplant. Die geplanten Maßnahmen finden sich in den Titeln 0301 685 01 und 685 06 wieder.

**Fragen**  
**der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 13

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 685 01

**Zweckbestimmung:** Zuwendung an den Offenen Kanal Schleswig- Holstein

**Ist 2019:** 350,0 T€

**Soll 2020:** 200,0 T€

**Soll HHE 2021:** 200,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

- |   |
|---|
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Hat das Land schon einen neuen Zuwendungsvertrag mit dem Offenen Kanal für 2021 abgeschlossen?</li><li>2. Wenn ja, was sind die Inhalte?</li></ol> |
|---|

**Antwort der Landesregierung:**

Der Vertrag für das Jahr 2021 über die Förderung und Finanzierung von Medienkompetenzvermittlung in Schleswig-Holstein mit dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein wurde noch nicht abgeschlossen. Der Abschluss des Vertrages ist geplant, sobald die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen.
---



**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 13  
**Kapitel (Nr.):** 01   **MG (Nr.):** 01   **Titel (Nr.):** 685 06

**Zweckbestimmung:** Förderung von Projekten Dritter

**Ist 2019:** 0,0 T€  
**Soll 2020:** 150,0 T€  
**Soll HHE 2021:** 150,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

- |   |
|---|
| <ol style="list-style-type: none"><li>1. Wurden in 2020 Projekte gefördert und, wenn ja, in welcher Höhe?</li><li>2. Welche Projekte sollen in 2021 gefördert werden?</li></ol> |
|---|

**Antwort der Landesregierung:**

<p>1. Im Jahr 2020 wurden von 46 gestellten Förderanträgen in Abstimmung zwischen der Staatskanzlei und dem Offenen Kanal Schleswig-Holstein (OKSH) 37 Projekten mit einem Gesamtfördervolumen in Höhe von 121.944,22 Euro eine Förderzusage erteilt. Eine Übersicht über diese Projekte und die Höhe der Förderung inkl. des Verwaltungskostenanteils ist der Anlage zu entnehmen. Die in 2020 geplanten Projekte zur Vermittlung von Medienkompetenz sind derzeit noch nicht abgeschlossen. In diesem Jahr wurde aufgrund der Corona-Pandemie für eine Vielzahl der Projekte eine Fristverlängerung beantragt. Dieser wurde ausnahmslos stattgegeben, sofern die Projekte noch in 2020 beginnen. Sofern Thema und Zielgruppe nicht verändert wurden, hat der OKSH nach Rücksprache mit der Staatskanzlei ebenfalls ausnahmslos eine Verlagerung ins Digitale genehmigt. Welche Auswirkungen die Pandemie auf die Anzahl und das Fördervolumen der aufgezeigten Projekte hat, wird sich erst nach dem bis zum 30.06.2021 vorzulegenden Verwendungsnachweis genau feststellen lassen.</p>
---

<p>2. Eine Zuwendung wird nur auf schriftlichen Antrag gewährt. Der OKSH ruft zur Einreichung von Anträgen innerhalb einer angemessenen Frist auf. Diese Anträge werden hinsichtlich ihrer Förderfähigkeit vom OKSH und der Staatskanzlei bewertet und eine Entscheidung über die Förderung oder Ablehnung des Antrags getroffen. Sobald die notwendigen Haushaltsmittel zur Verfügung stehen, ist beabsichtigt, mit dem OKSH einen vergleichbaren Vertrag wie für das Jahr 2020 zu schließen. Dann wird kurzfristig das o.g. Verfahren aus Ausschreibung der Fördermöglichkeit, einer Bewerbungsfrist dafür und einer Förderentscheidung eingeleitet. Daher kann derzeit noch nicht beantwortet werden, welche Projekte in 2021 gefördert werden sollen.</p>
---

<p>Anlage: Übersicht über die geförderten Projekte 2020</p>
---

Anlage zur Antwort der Landesregierung auf die Fragen der SPD-Landtagsfraktion zum HH-Entwurf 2021; HH-Titel 03 01 685 06

Nr	Einrichtung	Projekt mit Kurzbeschreibung	Förderbetrag
1	BBZ Dithmarschen	<b>Mobile Medialab</b> Ausleihbares Methoden- und Gerätepaket zum Einsatz in der Praxisphase der Erzieherausbildung	5.100,00 €
2	Kinderhaus Blauer Elefant, Deutscher Kinderschutzbund Landesverband Schleswig-Holstein e.V., Kiel	<b>Escape Box</b> Produktion eines Escape Games in mobiler Form durch Kinder und Jugendliche	750,00 €
3	Bruno Bröker Haus, Ahrens-burg, I	<b>BYOD-Stop-Motion</b> Trickfilme mit dem eigenen Endgerät, insbesondere zum Thema Fake News	1.300,00 €
4	Cinemare, Kiel	<b>Geschichten von der Hallig.</b> Halligbewohner sollen durch Workshops in die Lage versetzt werden, mit eigenen Smartphones Geschichten von der Hallig filmisch zu erzählen	3.000,00 €
5	Ernestinenschule Lübeck	<b>Ausbildung MedienScout</b> SundS nehmen an einem Kurs der JugendAkademie Bad Segeberg über angemessenen Umgang mit digitalen Medien teil. Die SundS geben danach als MedienScouts ihr Wissen an Mitschüler weiter	1.000,00 €
6	Ev. KiTa Sterntaler Meldorf*	<b>Beebots</b> mit Zubehör Beschaffung 6 altersgemäßer programmierbarer Bodenroboter zum ersten Einstieg in Programmierung	800,00 €
7	Flensburger Jugendring Exxe*	<b>Digitale Freischwimmer</b> Vier Workshopwochenenden, an denen 15 Kinder und Jugendliche von den bereits ausgebildeten (jugendlichen) Cyberdetektiven zu digitalen Freischwimmern ausgebildet werden	4.800,00 €
8	Förde VHS, Kiel	<b>Barcamp „Medienbildung“</b> Austausch über Themen der Medienbildung, Erfahrung mit Tools, Berichte von Projekten und neuen Materialien am 1. Tag der Digitalen Woche Kiel	5.980,00 €
9	Friedrich Paulsen Schule, Niebüll	<b>MakerSpace</b> Einrichtung einer offenen Medienwerkstatt in Kooperation mit der Stadtbibliothek	8.000,00 €
10	Freies Radio Neumünster	<b>Junges Radio on Air</b> Durchführung von drei Workshopreihen mit verschiedenen jungen Zielgruppen, um sie zur Radioproduktion zu befähigen. Beschaffung der dafür notwendigen Grundausrüstung	5.426,00 €
11	Gemeinschaftsschule Hassee	<b>Schulradio GemS Hassee</b> Errichtung eines Schulraumes zur Unterbringung einer vom OKSH gestellten „Radiokiste“ sowie Ausstattung mit zwei PCs, um im Rahmen einer Radio AG an der Schule vorproduzieren und live senden zu können	1.500,00 €
12	Grund- und Gemeinsh. Schule Boostedt	<b>Medienlotse</b> Durchführung eines Kurses an der JugendAkademie Segeberg	800,00 €

13	Green-Screen Naturfilm-festival e.V., Eckernförde	<b>Seminare/ Jugendfilmcamps</b> a) Fortbildungen für Fachbesucher des Naturfilmfestivals b) Durchführung von zwei Camps (Eekholt, Tönning) für Jugendliche zum Einstieg in die Produktion von Naturfilmen	4.500,00 €
14	Geschwister Scholl Haus, Pinneberg	<b>YouPi II</b> Ausweitung des TV-Projektes „YouPi“, bei dem Jugendliche selbst Berichte über die Welt junger Menschen in Pinneberg produzieren	4.370,00 €
15	Guttempler Jugend Kiel	<b>Instagram unter der Lupe</b> Workshop mit zehn Terminen zur reflektierten und kreativen Nutzung von Instagram	867,22 €
16	Gymnasium Eckhorst, Bargteheide	<b>REB TV</b> Beschaffung eine Akku Aufstecklampe für die vorhandene, außerunterrichtliche Arbeitsgemeinschaft	155,00 €
17	Gymnasium Brunsbüttel	<b>Stadtklang</b> Beschaffung von Produktionsmaterial, mit denen in einem jahrgangsübergreifenden, außerunterrichtlichen Projekt Klangcollagen erstellt und mit 360° Fotos verbunden werden sollen	1.941,00 €
18	Gymnasium Heide Ost	<b>GHO First League</b> Beschaffung eines Wettkampftisches, um am Wettkampf First Lego League teilnehmen zu können	2.300,00 €
19	Hansestadt Lübeck, Jugend-schutz	<b>Praxistag Medienerziehung in Kita</b> Durchführung eines eintägigen, überregionalen Praxistages, hauptsächlich für sozialpädagogische Assistentinnen und Assistenten sowie für Erzieherinnen und Erzieher	2.700,00 €
20	Holstentor Gemeinschaftsschule, Lübeck	<b>DJ Projekt</b> Durch Umgang mit DJ Konsolen lebensweltnah die Arbeit mit Dateisystemen, Urheberrechten und andere digitale Fertigkeiten lernen	2.000,00 €
21	Jugendpresse SH e.V.	<b>Wellenschlagen</b> Durchführung eines Crossmedia Seminars als Vermittlung von Workshop und praktischen Übungen	3.500,00 €
22	K9 Koordination für regionale Kultur e.V., Itzehoe	<b>Power to the People – Jugendredaktion JUNECO</b> Einrichtung und sechsmonatiger Betrieb einer Jugendradioredaktion	4.000,00 €
23	Kiel hilft e.V.	<b>Kiel mit den Augen der Kieler*innen und Neu-Kieler*innen</b> Integratives Fotoprojekt mit dem Ziel, einen öffentlichen Dialog über die verschiedenen Sichtweisen auf unsere Stadt und ihre Gesellschaft zu begleiten	3.000,00 €
24	Kieler Jugendring e.V.	<b>Miniclip</b> Workshop mit bekanntem Youtuber auf dem Playground während der Kieler Woche	1.000,00 €
25	Kirchenkreis Altholstein	<b>Medienpädagogische Qualifizierung und Begleitung junger Menschen während einer Großveranstaltung</b> Aufbau einer multimedialen (Social Media, TV) Jugendredaktion in der Woche vor dem landesweiten Festival <i>heaven</i> in NMS. Einsatz der Jugendlichen während des Festivals im Dialog mit den am Festival Teilnehmenden	1.500,00 €
26	Kreis Dithmarschen, Jugendschutz	<b>Mini-Medienkompetenztag</b> Durchführung eines Fachtags für Multiplikatoren in der Medienkompetenzvermittlung aus den Kreisen Pinneberg, Steinburg Dithmarschen	4.150,00 €

27	Kulturbüro Niebüll	<b>Stop Motion Workshop</b> Viertägiger Workshop für Jugendliche aus Niebüll in der dortigen Jugendherberge	800,00 €
28	LAG Spiel	<b>FUTURE IS NOW</b> Jugendliche, Studentinnen und Multiplikatoren entwickeln gemeinsam mit professionellen Künstlern futuristische mediale Exit-Escape-Room Strategien	3.960,00 €
29	Landesjugendring SH	<b>OstseeJugendMedienCamp</b> Durchführung eines zehntägigen Workshops im Hause Rothfos in Mözen bei Bad Segeberg mit Teilnehmenden rund um den Ostseeraum. Gemeinsam werden Exkursionen durchgeführt und darüber Medienprodukte erstellt.	5.000,00 €
30	Mit Bildung zum Gemeinwohl gUG, Wesselburen	<b>PC- und Internetsprechstunde für Menschen ab 50 Jahren.</b> In Heide und fünf weiteren Städten sollen jeweils 2x je 5 zweistündige Workshopangebote zum Umgang mit neuen Medien gemacht werden. Beschaffung von Geräten für die Lehre	1.980,00 €
31	Neumünster Medien e.V.	<b>Filmwerkstätten in Neumünster</b> Durchführung von 14 für Workshops zu lokaler Videoarbeit	4.175,00 €
32	Politik zum Anfassen e.V., Isernhagen	<b>Mobil dabei! Meine Feuerwehr in SH.</b> Einführung und Bedienung der Beteiligungs-app PLACEm für Jugendfeuerwehren in allen 15 Kreisen in SH	5.000,00 €
33	Senioren-Net Kiel (gemein-nützig)	<b>Referenten für besondere Themen, Unterstützung der Organisation</b> Das ehrenamtliche SeniorenNet möchte seine Organisation durch einen Nebenamt professionalisieren (3,5 Std/Wo) sowie für etwa 30 Veranstaltungen externe Referenten honorieren	5.520,00 €
34	Stadt Neumünster, Jugend-schutz	<b>Handy-Parcours</b> Entwicklung eines interaktiven Handyparcours für SundS von SundS und Beschaffung dafür notwendiger Geräte	4.020,00 €
35	Stadtschule Travemünde	<b>digitaler Makerspace – das FabLab in Travemünde</b> Einrichtung einer Medienwerkstatt, die auch für Jugendliche außerhalb der Schule zugänglich ist	7.000,00 €
36	VHS Landesverband SH e.V., Kiel	<b>Digital erweitert Lernen</b> Multiplikatoren Ausbildung als Unterstützung der lokalen VHSen bei der Erweiterung ihrer Angebote durch digitale Komponenten. Fünf regionale Workshops, in denen die Nutzung bereits entwickelter Fortbildungsmodul vermittelt wird. Beschaffung von 10 Technikkisten zur Ausleihe	5.000,00 €
37	Blitzfilm e.V., Kiel	<b>Insights - Wenn Mauern Geschichten der Menschen in Kiel Mettenhof erzählen</b> Junge Mettenhofer sollen ein wenig mediales Grundwissen erlernen, um dann ihren Alltag, ihre Erfahrungen und Träume medial zu reflektieren. Der Stadtteil soll für sich sprechen und ein Gebäude als Projektionsfläche dienen	5.050,00 €
<b>*=Gewinner Medienkompetenzpreis 2019</b>			
<b>Summe Projekte 1-37</b>			<b>121.944,22</b>
<b>Verwaltungskostenanteil OKSH</b>			<b>21.519,57</b>
<b>Summe</b>			<b>143.463,79</b>

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 19

**Kapitel (Nr.):** 02   **MG (Nr.):** 00   **Titel (Nr.):** 529 02

**Zweckbestimmung:** Zur Verfügung für Repräsentation und Veranstaltungen des Landes in Berlin

**Ist 2019:** 253,5 T€

**Soll 2020:** 120,5 T€

**Soll HHE 2021:** 180,5 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Ausgaben wurden 2018, 2019 und bisher 2020 aus diesem Titel wofür getätigt? Warum lagen die Ausgaben in den letzten Jahren deutlich über den Ansätzen?

**Antwort der Landesregierung:**

Aus diesem Titel werden in erster Linie Veranstaltungen der Landesvertretung zur Präsentation des Landes Schleswig-Holstein finanziert. So nutzen die Landesregierung, Verbände und Organisationen aus Schleswig-Holstein die Landesvertretung für ca. 200 große und kleine Veranstaltungen jährlich, um sich mit nationalen und internationalen Partnern in Berlin auszutauschen und schleswig-holsteinische Positionen zu vermitteln. In 2020 sind aufgrund der großteils abgesagten Veranstaltungen nur sehr wenige Veranstaltungen in der Landesvertretung durchgeführt worden.

Die Ansätze konnten in den letzten Jahren gesenkt werden, weil die Landesvertretung die Räumlichkeiten auch für andere Veranstaltungen zur Verfügung stellt und damit im Titel 0302 281 01 Einnahmen generiert, die zur Deckung der Kosten in 0302 529 02 genutzt werden dürfen. Diese Einnahmen lagen 2018 bei 182,7 T € und 2019 bei 221,7 T €.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 22  
**Kapitel (Nr.):** 05    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 533 01

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge

**Ist 2019:** 1.068,2 T€

**Soll 2020:** 1.720,0 T€

**Soll HHE 2021:** 1.800,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2019 und bisher in 2020 aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert bzw. werden noch finanziert werden? Welche werden 2021 voraussichtlich finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2019 wurden aus dem Titel "533 01 Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge" Projekte mit einem Volumen in Höhe von 1.068.204 Euro finanziert. Mit diesen Organisationsuntersuchungen wurde die Weiterentwicklung der Organisation der Dienststellen der Ressorts unterstützt.

Im Jahr 2019 wurden folgende Maßnahmen finanziert:

Projekt: Evaluierung der Organisation des European Centre for Minority Issues (ECMI)  
Dienstleistungsempfänger: Staatskanzlei  
Auftragnehmer: Prof. Dr. John Siegel, HAW Hamburg

Projekt: Aufbau und Pilotierung eines Personalberichtswesens für die Landesverwaltung Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: Staatskanzlei / FM  
Auftragnehmer: Akquinet AG

Projekt: Personalbedarfsanalyse für den Justizvollzug in Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: MJEVG  
Auftragnehmer: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Projekt: Analyse der Aufgabenwahrnehmung in der Lebensmittelüberwachung  
Dienstleistungsempfänger: MJEVG  
Auftragnehmer: AFC Public Services GmbH

Projekt: Evaluierung des Hanse-Office in Brüssel  
Dienstleistungsempfänger: MJEVG  
Auftragnehmer: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Projekt: Durchführung einer Aufgabenkritik und Personalbedarfsermittlung für die  
Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen (SHLM)  
Dienstleistungsempfänger: MBWK  
Auftragnehmer: Prognos AG

Projekt: Optimierung der Rahmenbedingungen, Prozesse und der Steuerung im  
Hochschulbau  
Dienstleistungsempfänger: MBWK / FM  
Auftragnehmer: Institut für Management GmbH (IMAKA)  
Projektlaufzeit: Optimierung der Rahmenbedingungen, Prozesse und der Steuerung  
im Hochschulbau

Projekt: Personalbedarfsanalyse im Landesamt für Ausländerangelegenheiten  
Dienstleistungsempfänger: MILI / LfA  
Auftragnehmer: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Projekt: Verstetigung der Organisationssteuerung im DLZP  
Dienstleistungsempfänger: FM / DLZP  
Auftragnehmer: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Durchführung von Ausschreibungen durch die GMSH

Im Jahr 2020 wurden aus dem Titel "533 01 Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge" Projekte mit einem Volumen in Höhe von 113.234 Euro finanziert. Bis zum Ende des Jahres werden für diese Projekte weitere Ausgaben in Höhe von 161.000 Euro erwartet, so dass im Jahr 2020 für diesen Titel insgesamt voraussichtlich ca. 274.000 Euro abfließen werden. Mit diesen Organisationsuntersuchungen wird die Weiterentwicklung der Organisation der Dienststellen der Ressorts unterstützt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden im Jahr 2020 viele Organisationsuntersuchungen zurückgestellt, so dass im Jahr 2020 der Umfang der Organisationsuntersuchungen und der Umfang der hierfür abgeflossenen Haushaltsmittel stark eingeschränkt war.

Projekt: Aufbau und Pilotierung eines Personalberichtswesen für die  
Landesverwaltung Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: Staatskanzlei / FM  
Auftragnehmer: Akquinet AG

Projekt: Evaluierung des Gesetzes zur Umsetzung des Verfassungsauftrags zur  
Stärkung der nationalen Minderheiten und Volksgruppen  
Dienstleistungsempfänger: Staatskanzlei  
Auftragnehmer: laufende Ausschreibung

Projekt: Personalbedarfsanalyse für den Justizvollzug in Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: MJEV  
Auftragnehmer: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Projekt: Analyse der Aufgabenwahrnehmung in der Lebensmittelüberwachung  
Dienstleistungsempfänger: MJEV  
Auftragnehmer: AFC Public Services GmbH

Projekt: Optimierung der Rahmenbedingungen, Prozesse und der Steuerung im Hochschulbau  
Dienstleistungsempfänger: MBWK / FM  
Auftragnehmer: Institut für Management GmbH (IMAKA)

Projekt: Prozessbasierte Organisationsuntersuchung in der Lehrkräftepersonalverwaltung  
Dienstleistungsempfänger: MBWK  
Auftragnehmer: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Projekt: Organisationsuntersuchung im Landesarchiv Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: MBWK / LASH  
Auftragnehmer: Prognos AG

Projekt: Externe Moderationsleistungen für die Erarbeitung einer landesweiten Gleichstellungsstrategie  
Dienstleistungsempfänger: MILIG  
Auftragnehmer: KOMMA

Durchführung von Ausschreibungen durch die GMSH

Für das Jahr 2021 sind für den Titel "533 01 Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge" aus den bereits in 2020 beauftragten Projekten ca. 160.000 Euro gebunden. Für das Jahr 2021 wurde der Ansatz im Haushaltstitel von 1,72 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro erhöht. Dies entspricht dem Ansatz von 2018, der für den Zeitraum 2019 bis 2020 temporär reduziert wurde. Es wird davon ausgegangen, dass der Ansatz von 1,8 Mio. Euro vollständig benötigt wird. Es wird erwartet, dass die im Jahr 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie zurückgestellten Organisationsuntersuchungen im Jahr 2021 nachgeholt werden. Die finale Abstimmung erfolgt Anfang 2021.

Folgende Projekte wurden bereits in 2020 beauftragt und werden im Jahr 2021 fortgeführt. Darüber hinaus werden im Jahr 2021 weitere Projekte in den einzelnen Dienststellen beauftragt werden.

Projekt: Evaluierung des Gesetzes zur Umsetzung des Verfassungsauftrags zur Stärkung der nationalen Minderheiten und Volksgruppen  
Dienstleistungsempfänger: Staatskanzlei  
Auftragnehmer: laufende Ausschreibung



Projekt: Organisationsuntersuchung im Landesarchiv Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: MBWK  
Auftragnehmer: Prognos AG

Projekt: Prozessbasierte Organisationsuntersuchung in der Lehrkräfte-  
personalverwaltung  
Dienstleistungsempfänger: MBWK  
Auftragnehmer: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 22  
**Kapitel (Nr.):** 05    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 535 01

**Zweckbestimmung:** Ausgaben der ressortübergreifenden Organisation

**Ist 2019:** 26,7 T€

**Soll 2020:** 115,0 T€

**Soll HHE 2021:** 115,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden in 2019 und bisher in 2020 aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert bzw. werden noch finanziert? Welche werden 2021 voraussichtlich finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2019 wurden aus diesem Titel ressortübergreifende Schulungen zur Umsetzung der EU-Richtlinie über den barrierefreien Zugang zu den Websites und mobilen Anwendungen öffentlicher Stellen (ca. 7.000 €), ressortübergreifende Workshops zur Entwicklung von Zielen und Maßnahmen für eine gemeinsame Organisationsentwicklung und agiles Verwaltungshandeln (ca. 13.000 €), die Reisen für die Organisationsberatung der Ressorts (ca. 5.000 €) sowie Fachfortbildungen (ca. 1.000 €) finanziert.

Im Jahr 2020 wurden und werden diverse Projekte aufgrund der Corona-Pandemie zurückgestellt und in das Jahr 2021 verschoben, so dass für dieses Jahr hauptsächlich Reisekosten (935 €) und Produktion von Werbematerialien (265 €) für den Bereich Digitaler Wandel sowie Kosten für Fachfortbildungen (ca. 6.750 €) aus dem Titel getragen werden.

Darüber hinaus wurde das IT-Tool für die Durchführung von Personalbedarfsermittlungen durch weitere Funktionen weiterentwickelt. Hierfür entstanden Kosten in Höhe von 8.000 Euro.

In 2021 ist vorgesehen, verwandte Maßnahmen aus diesem Titel zu finanzieren, die bisher nicht umgesetzt werden konnten. Dazu zählen weitere Maßnahmen zur Umsetzung des Projekts Wissensmanagement für die Landesverwaltung, die ressortübergreifende Evaluation im Rahmen der Vereinbarung nach § 59 Mitbestimmungsgesetz über die Rahmenbedingungen für flexible Arbeitsformen in der Landesverwaltung, weitere Evaluationen z.B. zur Stellendoppelbesetzung sowie ressortübergreifende Fort- und Weiterbildungen für Organisationsbeauftragte. Auch Themen der modernen Organisationsentwicklung und agiles Verwaltungshandeln im

Kontext der Digitalisierung erfordern weiter externe Unterstützung (z.B. bei der Durchführung von Workshops und Seminaren, Kosten für Referenten und eigene Fortbildung). Darüber hinaus ist geplant, weitere IT-basierte Arbeitshilfen für die Durchführung von Organisationsuntersuchungen zu beschaffen bzw. zu entwickeln (insbesondere für die Themenbereiche Prozessmanagement und Personalbedarfsermittlung).

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 22  
**Kapitel (Nr.):** 05   **MG (Nr.):** 00   **Titel (Nr.):** 535 02

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für die Zentrale Personalentwicklung

**Ist 2019:** 388,4 T€

**Soll 2020:** 358,4 T€

**Soll HHE 2021:** 168,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen wurden 2019 und 2020 aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert bzw. werden noch finanziert? Welche werden 2021 voraussichtlich finanziert?

**Antwort der Landesregierung:**

Welche Maßnahmen wurden in 2019 aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert?

Nachfolgend sind Maßnahmen für die verschiedenen Themenfelder zusammengestellt. Bis zum Jahresende entstandene Ausgaben lagen nahezu in Höhe der Titelansätze.

a) Nachfolgend sind die Maßnahmen für die zentrale Personalentwicklung zusammengestellt.

- hälftige Kostenübernahme von 6 Personalentwicklungsseminaren für Nachwuchsführungskräfte und erfahrene Führungskräfte
- Dienstbesprechung des Ministerpräsidenten mit Abteilungsleitungen der Ministerien, der Landtagsverwaltung und der StK
- Mediatorenausbildung
- Coaching-Ausbildung
- Workshop "Kernkompetenzen für Führungskräfte" im Rahmen der Entwicklung eines neuen Kompetenzkonzeptes
- XING- und kununu- Lizenzkosten zur Weiterführung des professionellen Unternehmensauftritts "Employer Branding Profil (EBP)
- Publikation: Informationsflyer zur Mediation
- Traueranzeige ehemaliger Minister

b) Nachwuchkräftewerbung

- Agenturleistungen (insbesondere gestalterische und grafische Leistungen)
- GMSH - Beratungs- und Vergabeleistungen bei einzelnen Werbemaßnahmen
- Außenwerbung, u.a. Dienst-KFZ, ÖPNV, Kinowerbung / Recruiting-Filme, Megaposter
- digitale Werbung, u.a. Instagram, Web-Anzeigen

- Messeequipment / Printerzeugnisse, u.a. Eyecatcher für Messestände, Give-aways, Oberbekleidung Messeteams, Messeplakate/-flyer, Broschüre, Anzeigen, Werbepostkarten)
- Veranstaltungen, u.a. Ausbildungsmessen, Summer Camp 2019, Wirkungsmessung 2018/19

Welche Maßnahmen wurden in 2020 aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert bzw. werden noch finanziert?

a) Nachfolgend sind die Maßnahmen für die zentrale Personalentwicklung zusammengestellt. Da aufgrund der Corona-Pandemie zahlreiche Präsenzveranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden mussten, wird der Titelansatz nicht ausgeschöpft. Für die zentrale Personalentwicklung wurden bzw. werden in diesem Jahr folgende Ausgaben geleistet:

- hälftige Kostenübernahme von 2 Personalentwicklungsseminaren für Nachwuchsführungskräfte
- Mediatorenausbildung
- XING- und kununu- Lizenzkosten zur Weiterführung des professionellen Unternehmensauftritts "Employer Branding Profil (EBP)
- Publikation: Informationsflyer zum Coaching
- Einzelsupervisionen Mediation

Abgesagt bzw. verschoben wurden:

- Dienstbesprechung des Ministerpräsidenten mit Abteilungsleitungen der Ministerien, der Landtagsverwaltung und der StK
- weitere Personalentwicklungsseminare für Nachwuchsführungskräfte und erfahrene Führungskräfte
- Zusatzmodul Coaching "Frauen in der Führung stärken"
- Einführung Mentoring
- XING-Workshop

b) Nachwuchskräftewerbung

- Agenturleistungen (insbesondere gestalterische und grafische Leistungen)
- GMSH - Beratungs- und Vergabeleistungen bei einzelnen Werbemaßnahmen
- Außenwerbung, u.a. Dienst-KFZ, ÖPNV, Kinowerbung / Recruiting-Filme, Gebäudebanner, Straßenplakate
- digitale Werbung, u.a. Instagram, Web-Anzeigen, Radiowerbung
- Messeequipment / Printerzeugnisse, u.a. Eyecatcher für Messestände, Give-aways, Oberbekleidung Messeteams, Messeplakate/-flyer, Broschüre, Anzeigen/Sticky Notes, Werbepostkarten
- Veranstaltungen, u.a. Ausbildungsmessen, Summer Camp 2020, Wirkungsmessung 2019/20

Welche Maßnahmen werden in 2021 voraussichtlich finanziert?

Hinweis: die Haushaltsansätze für die Nachwuchskräftegewinnung wurden in einen neuen Titel 535 05 umgesetzt.

- XING- und kununu- Lizenzkosten zur Weiterführung des professionellen Unternehmensauftritts "Employer Branding Profil (EBP)
- XING-Workshop
- Dienstbesprechung des Ministerpräsidenten mit Abteilungsleitungen der Ministerien, der Landtagsverwaltung und der StK
- Zusatzmodul Coaching "Frauen in der Führungs stärken"
- Einführung Mentoring
- Publikation zum Mentoring
- Neues Format "Kompetenz-Kompass 2.2" als Nachfolge für die Personalentwicklungsseminare für Nachwuchskräfte und erfahrene Führungskräfte, 6 Verfahren geplant
- Konzeptionskosten für ein Rahmenkonzept Personalentwicklung
- Evaluationskosten für "Rückmeldung für Führungskräfte"
- Einzel- und Gruppensupervision Mediation
- Publikation "Lexikon für Führungskräfte"
- Publikation "Onboarding"

## Fragen der SPD-Landtagsfraktion

(ggfs. Namen ergänzen)

### im Schleswig-Holsteinischen Landtag zum Haushaltsentwurf 2021

**Einzelplan (Nr.):** 03                      **Seite:** 22

**Kapitel (Nr.):** 05    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 535 06

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für ein Kompetenzzentrum für Führungskräfte in der Landesverwaltung Schleswig-Holstein

**Ist 2019:** 302,7 T€

**Soll 2020:** 75,0 T€

**Soll HHE 2021:** 75,0 T€

#### Frage/Sachverhalt:

Welche Maßnahmen wurden 2019 und 2020 im einzelnen aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert bzw. werden noch finanziert? Welche werden 2021 voraussichtlich finanziert?

#### Antwort der Landesregierung:

Welche Maßnahmen wurden 2019 aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert?

Nachfolgend sind die Maßnahmen für das Kompetenzzentrum für Führungskräfte zusammengestellt. Bis zum Jahresende 2019 entstandene Ausgaben lagen nahezu auf Höhe des ursprünglichen Titelansatzes.

- Modulreihe für neue Führungskräfte "Grundlagen der Personalführung" und "Gesprächsführung und Kommunikation"
- Führen als Coach und Konfliktmanager für Führungskräfte der oberen Führungsebene
- Kamera-Präsentationstrainings für Führungskräfte

Welche Maßnahmen wurden 2020 aus diesem Titel in welcher Höhe finanziert bzw. werden noch finanziert?

Nachfolgend sind die Maßnahmen für das Kompetenzzentrum für Führungskräfte zusammengestellt. Da aufgrund der Corona-Pandemie zahlreiche Präsenzveranstaltungen abgesagt bzw. verschoben werden mussten, wird der ursprüngliche Titelanatz nicht ausgeschöpft.

- Medientraining für Führungskräfte der obersten Führungsebene
- Modulreihe für neue Führungskräfte "Mitarbeiterbesprechungen leiten und moderieren"
- Schauspieltraining für Führungskräfte als Mittel zur beruflichen Identifikation und

## Rollenfindung

Abgesagt bzw. verschoben wurden:

- Neues Format "Mittagsgespräche" für Führungskräfte der oberen Führungsebene
- Seminar "Vertrauensbildung"
- Planspiel "Change Management"

Darüber hinaus wurden im Haushaltsjahr 2019 und werden im Jahr 2020 zusätzliche Mittel für die Umsetzung des Konzeptes Attraktivitätssteigerung in den technischen Berufen vom Finanzministerium auf diesen Titel umgesetzt und von der Staatskanzlei bewirtschaftet.

Die Mittel wurden in 2019 eingesetzt für folgende Maßnahmen:

- Roadside Screens
- Stellenausschreibungen technischer Berufe auf XING
- Anschaffung Give Aways
- Messeauftritt u.a. TdE
- Guerilla-Marketing LVerGeo im Rahmen des TdE
- Diverse Workshops
- Agenturleistungen (ua. Konzeption und Erstellung von Druckvorlagen)
- Werbetafel Holsteinstadion
- Schaltung diverse Anzeigen in Printmedien
- Druck von Informationsflyer und Roll-Ups technische Berufe

In 2020 werden die Mittel für folgende Maßnahmen eingesetzt:

- Roadside Screens / City Light Board
- Werbebanner Holsteinstadion
- Schaltung diverser Anzeigen in Printmedien
- Schaltung von Online-Anzeigen
- Lesemaus- und Pixiebuch des LBV
- Konzeption Karriereportal
- Radiowerbung LVerGeo

Welche Maßnahmen werden in 2021 voraussichtlich finanziert?

Geplante Maßnahmen für das Kompetenzzentrum für Führungskräfte:

- Format "Mittagsgespräche" für Führungskräfte der oberen Führungsebene
- Fortbildung "Mitarbeiter motivieren"
- Fortbildung "Kommunikation und Gesprächsführung"
- Fortbildung "Die Kunst des Delegierens"
- Planspiel "Change Management"
- Fortbildung "Vertrauen"
- Schauspieltraining für Führungskräfte als Mittel zur beruflichen Identifikation und Rollenfindung
- Medientraining für Führungskräfte der obersten und oberen Führungsebene



**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 22f.  
**Kapitel (Nr.):** 05    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 535 07

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für die Zentrale Nachwuchskräftegewinnung

**Ist 2019:** 0,0 T€

**Soll 2020:** 0,0 T€

**Soll HHE 2021:** 280,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

In welcher Höhe sind Ausgaben für welchen Zweck eingeplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Dieser Titel wurde aus dem Titel 0305 535 06 "herausgelöst". So dass die Maßnahmen für die zentrale Nachwuchsgewinnung jetzt im Haushaltsplan direkt abgebildet werden. Der Ansatz hat sich aber nicht verändert hat. Wie bisher basieren die Ausgaben auf einem umfassenden, dem Finanzausschuss bereits vorgestellten, Mediaplan. Dieser wird dem Finanzausschuss auch 2021 wieder in einer gesonderten Vorlage erläutert.

Für die Gewinnung von Nachwuchskräften sind 2021 folgende Werbemaßnahmen in Höhe des Ansatzes geplant:

- Agenturleistungen (insbesondere gestalterische und grafische Leistungen)
- GMSH – Beratungs- und Vergabeleistungen bei einzelnen Werbemaßnahmen
- Außenwerbung, u.a. Dienst-KFZ, ÖPNV, Kinowerbung / Recruiting-Filme, digitale Werbetafeln, Megaposter / Gebäudebanner, Straßenplakate
- Digitale Werbung, u.a. Instagram, Web-Anzeigen, ggf. Radiowerbung
- Messeequipment / Printerzeugnisse, u.a. Eyecatcher für Messestände, Give-aways, Oberbekleidung Messeteams, Messeplakate/-flyer, fremdsprachige Broschüren, Anzeigen/Sticky Notes, Werbepostkarten,
- Veranstaltungen, u.a. Ausbildungsmessen, Workshops, Ehrung Jahrgangsbeste, Summer Camp 2021, Wirkungsmessung 2020/21.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 23  
**Kapitel (Nr.):** 05   **MG (Nr.):** 00   **Titel (Nr.):** 535 10

**Zweckbestimmung:** Digitaler Wandel

**Ist 2019:** 0,0 T€  
**Soll 2020:** 0,0 T€  
**Soll HHE 2021:** 70,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

In welcher Höhe sind Ausgaben für welchen Zweck eingeplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Veranschlagt sind Ausgaben der Organisation für Maßnahmen, Projekte und Veranstaltungen (einschl. der Bewirtung) zur Digitalisierung und Künstlichen Intelligenz. Aus den Ansatzmitteln dürfen Ausgaben für Fortbildungsveranstaltungen, Reisen, Teilnahme an kostenpflichtigen Veranstaltungen, Seminare und Workshops im Bereich Digitalisierung und Künstliche Intelligenz finanziert werden. Zudem sind auch Ausgaben für Sachverständige, externe Beratung (z.B. Honorar, Reisekosten pp.), Publikationen, Social Media und Werbematerialien veranschlagt.

**Ansatz:**

30.000 € Digital Challenge  
10.000 € KI-Konferenz  
10.000 € Digitale Woche  
10.000 € Barcamp, Publikationen, Socail Media  
5.000 € KI-Ethikrat  
5.000 € Fortbildungsveranstaltungen und Nebenkosten

**Fragen**  
**der SPD-Landtagsfraktion** Die Steigerung des Solls von 2020 (ggfs. Namen ergänzen)

**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 24  
**Kapitel (Nr.):** 05   **MG (Nr.):** 01   **Titel (Nr.):** 525 02

**Zweckbestimmung:** Aus- und Fortbildung

**Ist 2019:** 844,0 T€  
**Soll 2020:** 938,1 T€  
**Soll HHE 2021:** 1.115,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklären sich die erheblichen Steigerungen über die letzten Jahre?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Steigerung der HH-Mittel über die letzten Jahre ist auf die Erhöhung der Anzahl der Anwärter/innen zurückzuführen. Das Land bildet bedarfsgerecht aus. Die Steigerung des HH-Solls von 2020 auf 2021 ist auf die angekündigte Gebührenerhöhung des Ausbildungszentrums für Verwaltung zurückzuführen. Die Gebührenerhöhung soll die Kostensteigerung an den Ausbildungseinrichtungen aufgrund der erhöhten Ausbildungszahlen in allen Fachbereichen bzw. Ausbildungsbereichen sowie der dauerhaften Auswirkungen zukünftiger häufigerer Nutzung von IT – Unterstützung auffangen (zusätzliche Lehrkräfte und Aufstockung des Personals in der Verwaltung, sowie verbesserte Ausstattung z. B. mit mobilen Leihgeräten zur Aufrechterhaltung des Lehrbetriebes in Hybridform bzw. der Funktionsfähigkeit der Verwaltung). Die Gebühren sind im Übrigen seit dem 1. August 2016 unverändert geblieben.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 25  
**Kapitel (Nr.):** 05   **MG (Nr.):** 02   **Titel (Nr.):** 535 05

**Zweckbestimmung:** Fortbildungen im Zusammenhang mit Digitalisierung

**Ist 2019:** 383,5 T€

**Soll 2020:** 670,0 T€

**Soll HHE 2021:** 670,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

In welcher Höhe wurden die Mittel 2020 bisher für welche Maßnahmen verausgabt? In welcher Höhe sind Ausgaben für 2021 für welchen Zweck bereits eingeplant?

**Antwort der Landesregierung:**

In 2020 wurden und werden Mittel für folgende Maßnahmen im Rahmen des Programms digifit - Fit für Digitalisierung verausgabt. Bis zum Jahresende wird noch mit Ausgaben annähernd in Höhe des Titelansatzes gerechnet. Corona-bedingt mussten Präsenzfortbildungsangebote abgesagt werden. Vielfach wurden dafür aber alternativ Online-Angebote entwickelt:

- Fortbildungen im Zusammenhang mit Digitalisierung. Das Seminarportfolio umfasst Präsenz- und zunehmend Onlineveranstaltungen, Tutorials sowie Begriffserläuterungen (digifit-Lexikon) und ermöglicht den Beschäftigten, sich den aktuellen und zukünftig entscheidenden Themen und Kompetenzerfordernissen zu widmen. Es bietet hierzu verschiedenste Qualifizierungsmöglichkeiten an, beispielsweise in den Bereichen agile Methoden, Prozessmanagement, Methodenwissen, Arbeits- und Kreativitätstechniken, Problemlösungskompetenz, Zeit- und Selbstmanagement, Kommunikation oder Umgang mit Veränderungen.

- Entwicklung und Umsetzung des Fort- und Weiterbildungsprogramms.

Eine Unterschreitung des Titelansatzes könnte jedoch durch die Stornierung verschiedener Seminarangebote aufgrund der Corona-Situation eintreten. Vielfach wurden Präsenzseminare abgesagt und als Online-Variante angeboten.

In welcher Höhe sind Ausgaben für 2021 für welchen Zweck bereits eingeplant?

Das Veranstaltungsprogramm 2021 wird derzeit vom Fortbildungsanbieter KOMMA entwickelt. Das bestehende Seminarangebot soll inhaltlich auch in 2021 fortgeführt werden.

Das Seminarangebot digifit zeichnet sich durch einen hohen und iterativen

Entwicklungs- und Veränderungsgrad aus. Die Seminarreihe wird daher 2021 sukzessive um weitere Themen/Seminare ergänzt, da digifit kontinuierlich auf aktuelle Trends und Innovationen oder auch Ad Hoc- und ressortspezifische Bedarfe, die sich kurzfristig aufgrund aktueller Zielsetzungen der Landesregierung oder gesetzlicher Vorgaben ergeben, reagiert.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 25  
**Kapitel (Nr.):** 05   **MG (Nr.):** 02   **Titel (Nr.):** 686 02

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen für Maßnahmen zu Fortbildung im Zusammenhang mit Digitalisierung

**Ist 2019:** 370,0 T€

**Soll 2020:** 370,0 T€

**Soll HHE 2021:** 370,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

In welcher Höhe wurden die Mittel 2020 bisher für welche Maßnahmen verausgabt? In welcher Höhe sind Ausgaben für 2021 für welchen Zweck bereits eingeplant?

**Antwort der Landesregierung:**

In welcher Höhe wurden die Mittel 2020 bisher für welche Maßnahmen verausgabt?

1.) Mit Zuwendungsvertrag vom 23. Mai 2018 mit der Universität zu Lübeck soll ein Forschungsbeitrag zur Weiterentwicklung des E-Governments geleistet werden. Dies beinhaltet die Finanzierung einer Professur "E-Government und Open Data Ecosystems" für 5 Jahre (2018 - 2022) und einer Stelle, die der Gestaltung des Wissenstransfers und der Kooperation mit der FHVD dient.

2.) Mit Zuwendungsvertrag vom 27. März 2019 mit der FH Kiel und dataport AöR soll ein Forschungsbeitrag zur Weiterentwicklung der Data Science geleistet werden. Dies umfasst Zuwendungen an die FH Kiel für eine Professur "Angewandte Data Science" für 5 Jahre (2019 - 2024).

Ziel der Landesregierung ist es, interne und externe Daten besser für Entscheidungsprozesse nutzbar zu machen und die Effektivität der öffentlichen Verwaltung durch stärker Daten getriebenes Handeln zu erhöhen (vgl. Digitalisierungsprogramm).

Dieses Themenfeld soll daher von Anfang an in die Lehrinhalte für den Verwaltungsnachwuchs integriert werden. Absolvent/-innen, die erfolgreich den Bachelorstudiengang an der Fachhochschule für Verwaltung und Dienstleistung abgeschlossen haben, wird die Weiterqualifizierung an der FH Kiel zur Erlangung der erforderlichen Kompetenzen ermöglicht (Master-Abschluss)

2020:

Zu 1.) 250.000 € (Anteil Professur, notwendige Verwaltungsaufgaben, Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit der Professur)

Zu 2.) 120.000 € (Anteil Professur, notwendige Verwaltungsaufgaben, Personal- und Sachkosten im Zusammenhang mit der Professur)

2021:  
vgl. 2020

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                    **Seite:** 23ff

**Kapitel (Nr.):** 05    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):**

**Zweckbestimmung:** Ausbildung, Umschulung und Fortbildung  
der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

**Ist 2019:** 5.650,3 T€

**Soll 2020:** 6.064,8 T€

**Soll HHE 2021:** 6.939,5 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Auswirkungen hatte die Corona-Pandemie bisher auf die Aus- und Fortbildung in der Landesverwaltung? Welche Maßnahmen wurden ergriffen, um die Aus- und Fortbildung aufrecht zu erhalten? Welcher finanzielle und organisatorische Mehraufwand entstand dadurch? Kam es zu Ausfallzeiten und wenn ja, in welchen Bereichen und wie wurde/wird dieser kompensiert?

**Antwort der Landesregierung:**

Bezogen auf die Allgemeine Verwaltung (Ausbildung LG 1, 2. Und Studium LG2, 1.) ist Folgendes zu berichten:  
Im Bereich des AZV (FHVD und VAB) wurde die Lehre nach dem Lockdown auf den Online-Betrieb umgestellt. Nachdem in einer ersten Phase im Frühjahr die Anwärter/innen zunächst auch freigestellt wurden, soweit sie nicht z.B. Pandemiebedingt unterstützen konnten, erfolgte die Umstellung der Lehre an der FHVD zügig von Fach zu Fach aufwachsend bis zu den Osterferien. Die schriftlichen Modulprüfungen wurden dezentral bei den Dienstherrn (Raumsituation) durchgeführt. Die Umstellung der Lehre an der VAB konzentrierte sich zunächst auf die Online-Lehre, soweit die technischen Voraussetzungen geschaffen werden konnten, ab Mai in Hybrid-Form auf die für die schriftliche Prüfung relevanten Fächer. In einem engen Zeitplan konnte auch die praktische Prüfung rechtzeitig vor Ende des Vorbereitungsdienstes abgelegt werden. Alle Prüfungen waren im rechtlich vorgegebenen Rahmen möglich und erfolgreich. Leistungsunterschiede zum Vorjahr sind nicht festgestellt worden.  
Mit Rückkehr der Folgejahrgänge ab Juni in die Praxisstationen konnte in allen Fällen ggf. unter Nutzung der Möglichkeiten des Home-Office der Ausbildungserfolg in beiden Laufbahngruppen sichergestellt werden. Einzelne Modulprüfungen (Hausarbeiten/ Kolloquien) wurden nachgeholt.  
Ab August ist an der FHVD die Lehre vollständig auf die Hybrid-Form umgestellt. An der VAB wurde seitdem überwiegend in Präsenz unter Einhaltung strenger Hygiene-Maßnahmen unterrichtet. Parallel läuft ein Projekt mit beiden Lehrgruppen der Regierungs- bzw. Verwaltungsskretär/anwärter/innen (Land und Kommunen), welches



die Lehre unter weitgehender Nutzung digitaler Medien zum Ziel hat. In beiden Einrichtungen des AZV einschließlich des Fachbereiches Rentenversicherung in Reinfeld werden zügig weitere Voraussetzungen für eine digitale Lehre geschaffen. Das AZV hat u.a. Digitalisierungsmittel über das Bildungsministerium erhalten und erwartet weitere Förderungsmittel. Ab 2021 ist eine Gebührenerhöhung erforderlich, um alle Bereiche dauerhaft für die Nutzung digitaler Medien auszustatten und zu befähigen.

Die Praxisstellen haben sich auf die Situation eingestellt und ermöglichen in der aktuellen Situation ab November u. a. Home-Office auch für die Anwärter/innen.

Das Fortbildungsprogramm für die juristischen Nachwuchskräfte konnte zum Teil auf den Herbst mit geringeren Teilnehmerzahlen unter Beachtung der Hygiene-Maßnahmen verschoben werden. Ein Seminar wurde als Pilot vollständig in einer Online- Version durchgeführt. Mit dem erneuten Ansteigen der Infektionszahlen ist das Programm bis zum Frühjahr 2021 ausgesetzt. Das Programm wird danach vorerst nur noch für die juristischen Nachwuchskräfte angeboten. Je nach Entwicklung soll es ab Sommer/ Herbst nächsten Jahres wieder für die anderen Nachwuchskräfte (z. B. Baureferendar/innen) geöffnet und die Möglichkeiten der Online-Seminare ausgebaut werden. Für den Bereich der Fortbildung ist festzuhalten, dass sich die geringeren Mittelbedarfe durch den Ausfall der Seminare mit dem finanziellen Mehraufwand (insbesondere Anmietung größerer Räume) die Waage halten.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                    **Seite:** 28

**Kapitel (Nr.):** 06    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 883 01

**Zweckbestimmung:** Zuweisungen von Investitionen zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in Schleswig-Holstein an öff

**Ist 2019:** 0,0 T€

**Soll 2020:** 0,0 T€

**Soll HHE 2021:** 10.000,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Investitionen sind 2021 konkret geplant? Bitte nach einzelnen Maßnahmen und Höhe der Finanzierung aufschlüsseln.

**Antwort der Landesregierung:**

Siehe Antwort zu EP03-0306 - Kapitel Sondervermögen zur Förderung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in Schleswig-Holstein.

**Fragen  
der SPD-Landtagsfraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 28f.  
**Kapitel (Nr.):** 06    **MG (Nr.):** 00    **Titel (Nr.):** 000 00

**Zweckbestimmung:** Kapitel Sondervermögen zur Förderung des Einsatzes von Künstlicher Intelligenz in Schleswig-Holstein

**Ist 2019:** 0,0 T€  
**Soll 2020:** 0,0 T€  
**Soll HHE 2021:** 10.000,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

In welcher Höhe sind Ausgaben für welchen Zweck eingeplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Das Sondervermögen ist gebildet worden für Maßnahmen zur Förderung der Künstlichen Intelligenz in Schleswig-Holstein und dient der Umsetzung des Handlungsrahmens "Künstliche Intelligenz in Schleswig-Holstein - Strategische Ziele und Handlungsfelder". Grundlage der Förderung ist die Richtlinie "Förderung der Künstlichen Intelligenz in Schleswig-Holstein".

Geplant sind Ausgaben für die Handlungsfelder:

KI@Lehre\_Forschung rd. 8 Mio. €  
KI@Bildung rd. 0,5 Mio. €  
KI@Wirtschaft\_Transfer rd. 1,5 Mio. €  
KI@Verwaltung rd. 2,8 Mio. €  
KI@Klima\_Energie rd. 1,7 Mio. €

Zwischenzeitlich wurden aus dem Konjunkturpaket 25 Mio. € für die Stärkung des themenfeldes Künstliche Intelligenz in Schleswig-Holstein im Kapitel 0305 MG 03 für 2020 und 2021 zur Verfügung gestellt. Derzeit wird geprüft inwieweit die vorgenannten Maßnahmen, sowie weitere Maßnahmen aus diesen Mitteln finanziert werden können. (Schleswig-Holsteinischer Landtag Umdruck 19/4200).

**Begründung:**

Ein wichtiges Thema für die Landesregierung ist die Nutzung und Anwendung von Technologien der Künstlichen Intelligenz (KI). An allen Hochschulen des Landes sind Facharbeitsgruppen mit Forschungen zu dieser Technologie befasst und zahlreiche Unternehmen nutzen bereits Machine Learning-Technologien. Mit dem im Jahr 2019 veröffentlichten „Handlungsrahmen Künstliche Intelligenz“ und einem Sondervermögen

zur Förderung von KI wurden frühzeitig die Weichen gestellt, um die Chancen dieser Zukunftstechnologie zu nutzen. Auch hier ist Schleswig-Holstein im Ländervergleich Vorreiter. Ein KI-Fokus des Landes liegt im Bereich der Gesundheit und Medizin. Mit KI-SIGS, der Ansiedlung einer Außenstelle des Deutschen Forschungszentrums für Künstliche Intelligenz in Lübeck, gewinnt Schleswig-Holstein zusätzliche Strahlkraft. Wir wollen in unserem Land ein KI-Kompetenzzentrum Gesundheit/ Medizin entwickeln und hierzu die Aktivitäten des Bundes auch finanziell flankieren. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Energie- und Klimaschutzsektor.

## Fragen

**der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                    **Seite:** 8

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):**                    **Titel (Nr.):** 422 01

**Zweckbestimmung:** Bezüge und Nebenleistungen der planmäßigen Beamtinnen und Beamten (Richterinnen und Richter)

**Ist 2019:**                    5443,6 T€

**Soll 2020:**                    5767,1 T€

**Soll HHE 2021:**            4928,8T€

### **Frage/Sachverhalt:**

Um was für Stellen handelt es sich bei den Stellen, die wegfallen?

### **Antwort der Landesregierung:**

Die Stellen waren in den Jahren 2019 und 2020 für das Projekt Tag der Deutschen Einheit zur Verfügung gestellt worden und mit einem kw-Vermerk versehen.



**Fragen  
der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion  
im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021** (ggfs. Namen ergänzen)

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 10  
**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):**      **Titel (Nr.):** 527 01

**Zweckbestimmung:** Reisekostenvergütungen

**Ist 2019:**            88,7 T€  
**Soll 2020:**           105,0 T€  
**Soll HHE 2021:**    155,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklärt sich der erhöhte Ansatz? Welche Reisen sind geplant?

**Antwort der Landesregierung:**

Bei der Haushaltsanmeldung wurde davon ausgegangen, dass aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 ausgefallene Reisen im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Darüber hinaus ist die Erhöhung des Ansatzes auch darin begründet, dass zur Pflege der Partnerschaft mit der japanischen Präfektur Hyogo eine Delegationreise dorthin geplant ist. Japan gilt als Hochpreisland.

Darüber hinaus sind Reisen in ein oder mehrere skandinavische Länder geplant.

Ob 2021 überhaupt Reisen möglich sind, hängt vom weiteren Verlauf der Pandemie ab.





**Fragen**  
**der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                    **Seite:** 12

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):**                    **Titel (Nr.):** 681 01

**Zweckbestimmung:** Hilfe zur Linderung von Notständen in besonderen Härtefällen  
("Sozialfonds")

**Ist 2019:**                    6,0 T€

**Soll 2020:**                    25,0 T€

**Soll HHE 2021:**                    25,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie viel wurde 2020 verausgabt und für welche Art von Fällen?

**Antwort der Landesregierung:**

Bisher wurde – coronabedingt – nur eine Bewilligung ausgesprochen. Dabei handelte es sich um einen Zuschuss für die Anschaffung eines behindertengerechten Fahrzeuges.



## Fragen

**der Bündnis 90/Die Grünen-Fraktion** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag**  
**zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                      **Seite:** 19

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):**                      **Titel (Nr.):** 529 02

**Zweckbestimmung:** Zur Verfügung für Repräsentation und Veranstaltungen des Landes in Berlin

**Ist 2019:**                      253,5 T€

**Soll 2020:**                      120,5 T€

**Soll HHE 2021:**                      180,5 T€

### Frage/Sachverhalt:

Wie viel wurde bisher 2020 verausgabt? Wie erklärt sich der erhöhte Ansatz; welche Veranstaltungen sind 2021 geplant?

### Antwort der Landesregierung:

Mit Stand 05.11.20 wurden entgegen den Entwicklungen der früheren Jahre coronabedingt aus Titel 52901 lediglich 63.703,12 € verausgabt.

Das im Kabinett abgestimmte Veranstaltungsprogramm der Landesvertretung hätte in 2020 den ausgewiesenen Ansatz von 120.5 T€ zuzüglich weiterer Einnahmen aus dem Titel 28101 erfordert.

Das für 2021 geplante - dem Kabinett aufgrund der Coronawidrigkeiten aber noch nicht vorgestellte - Veranstaltungsprogramm für 2021 erfordert den Ansatz von 180.5 T€ zuzüglich weiterer Einnahmen aus Titel 28101.

Das von der Landesvertretung vorzuschlagende Programm wird voraussichtlich im Januar im Kabinett vorgestellt.

**Fragen  
der Abgeordneten des SSW** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                   **Seite:** 10  
**Kapitel (Nr.):** 01   **MG (Nr.):** 01   **Titel (Nr.):** 527 01

**Zweckbestimmung:** Reisekostenvergütungen

**Ist 2019:** 88,8 T€  
**Soll 2020:** 105,0 T€  
**Soll HHE 2021:** 155,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklärt sich der deutliche Mehrbedarf in 2021, insbesondere für Auslandsdienstreisen von 34,0 T€ auf 77,6 T€?

**Antwort der Landesregierung:**

Bei der Haushaltsanmeldung wurde davon ausgegangen, dass aufgrund der Corona-Pandemie im Jahr 2020 ausgefallene Reisen im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Darüber hinaus ist die Erhöhung des Ansatzes auch darin begründet, dass zur Pflege der Partnerschaft mit der japanischen Präfektur Hyogo eine Delegationreise geplant ist. Japan gilt als Hochpreisland.

Ob 2021 überhaupt Reisen möglich sind, hängt vom weiteren Verlauf der Pandemie ab.

**Fragen  
der Abgeordneten des SSW** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 10  
**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 529 01

**Zweckbestimmung:** Repräsentationsmittel

**Ist 2019:** 292,5 T€

**Soll 2020:** 299,0 T€

**Soll HHE 2021:** 330,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklärt sich der Mehrbedarf in 2021, insbesondere für "allgemeine Repräsentationsmittel" von 226,0 T€ auf 248,0 T€?

**Antwort der Landesregierung:**

Es besteht ein Mehrbedarf im Verhältnis zu den Jahren 2019 und 2020, weil in 2019 aufgrund der Ausrichtung des Tages der Deutschen Einheit in Kiel weniger "allgemeine Veranstaltungen" stattgefunden haben, die aber hoffentlich in 2021 wieder stattfinden können. Zusätzlich sind die Anforderungen an Veranstaltungen aufgrund der Corona-Pandemie höher, so müssen größere Räume gebucht werden um die gleiche Menge an Personen einladen zu können, auch müssen Ausstattungsgegenstände teilweise nicht nur für einzelnen Tische, sondern auch für jeden einzelnen Teilnehmer vorgehalten werden. Dies erhöht aktuell die Kosten der auszurichtenden Veranstaltungen.

**Fragen  
der Abgeordneten des SSW** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 12

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 684 02

**Zweckbestimmung:** Zuwendungen des Ministerpräsidenten ("Verfügungsfonds")

**Ist 2019:** 14,4 T€

**Soll 2020:** 35,0 T€

**Soll HHE 2021:** 35,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Maßnahmen/Projekte wurden im vergangenen Jahr sowie im laufenden Jahr gefördert und an wen gingen die Fördermittel? Wer soll 2021 von den Fördermitteln profitieren?

**Antwort der Landesregierung:**

2019 wurden viele verschiedene Projekte für Aufgaben auf minderheitspolitischem, kulturellem, sozialem und wirtschaftlichen Gebiet gefördert.

Es handelte sich dabei u.a. um Förderungen für

die Teilnahme an der National Model United Nations Konferenz (NMUN) in New York

die Unterstützung eines Chores anlässlich des Chorjubiläums

die Reise einer Delegation der Jungmannschule Eckernförde zum Europäischen Jugendparlament

für die Teilnahme an der Deutschen U14 Meisterschaft im Faustball

die Ausrichtung eines Reitturniers

die 4. Deutsche Fußballmeisterschaft der Kinder- und Jugendhilfe

eine Chorreise nach San Francisco

für den Transport von Betten u. Matratzen an die Boardingschule in Namibia

die 1. CO<sup>2</sup>-optimierte Großveranstaltung im Norden

eine Patenschaft für einen Friedensdienst in Norwegen über die Organisation "Aktion Sühnezeichen" (ASF)

für eine Fahrt zur Siegerehrung anlässlich der Teilnahme am Bundeswettbewerb "Unser Dorf hat Zukunft"

ein Praktikum in Israel bei der Chemienobelpreisträgerin Ada Yonath

2020 gab es coronabedingt nur wenige Anträge/Bewilligungen

Bisher wurde bewilligt

- die Veranstaltung "Arbeit in Dithmarschen"- Beratungs- und Informationstag für geflüchtete Menschen
- die Anschaffung von Trainingskleidung für eine Jugendfussballmannschaft
- 5 Teilstipendien für unverschuldet in Not geratene Studierende der Vietnamese-German-University und
- die Unterstützung der Vertonung eines Kurzfilms "Die blaue Stadt".

2020 wurden bisher 5.888,65 Euro bewilligt.

Planungen für die Folgejahre gibt es grundsätzlich nicht, da ausschließlich nach Antragslage entschieden wird.

**Fragen  
der Abgeordneten des SSW** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 12  
**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 685 03

**Zweckbestimmung:** Sicherstellung der Arbeit der Lokalradios

**Ist 2019:** 0,0 T€

**Soll 2020:** 0,0 T€

**Soll HHE 2021:** 0,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Zu wann ist der Abschluss der angekündigten Konzeption zu erwarten? Welche Größenordnung für eine sich daraus ergebene Fördersumme wird seitens der Landesregierung für realistisch gehalten?

**Antwort der Landesregierung:**

Aktuell gibt es noch keine Planungen für Maßnahmen in diesem Titel. Es handelt sich um einen vorsorglich eingerichteten Leertitel.



**Fragen  
der Abgeordneten des SSW** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                    **Seite:** 12

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 685 04

**Zweckbestimmung:** Anteil des Landes S-H an den Kosten für die Erhaltung der Gräber NS-verfolgter Sinti und Roma

**Ist 2019:** 6,8 T€

**Soll 2020:** 15,0 T€

**Soll HHE 2021:** 15,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Wie erklärt sich die Differenz zwischen dem Ansatz Soll 2019 des letztjährigen Haushaltes (25,0 T€) und dem Ist 2019 (6,8 T€)?  
An welchen Orten wurden 2019 und 2020 Kosten für den Erhalt von Gräbern übernommen und wie viele der Mittel gingen an Privatpersonen und wie viele an Friedhofsträger?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Rahmen der Verhandlungen zur Bund-Länder-Vereinbarung (BLV) wurde entschieden, dass für das erste Jahr nach ihrem Inkrafttreten haushalterisch Vorsorge für den Fall getroffen werden sollte, dass eine größere Zahl von Anträgen eingehen würden, um gestundete Grabnutzungsgebühren zu erstatten. Diese Erwartung ist nicht eingetroffen. Die 6,8 T€ entsprechen dem Anteil des Landes Schleswig-Holstein an der Gesamtsumme der ausgezahlten Mittel. Der Bund und die Länder teilen sich die Kosten für den Erhalt der Gräber NS-verfolgter Sinti und Roma je zur Hälfte. Grundlage für die Berechnung des Anteils der Länder ist der Königsteiner Schlüssel. Mit der organisatorischen Abwicklung der BLV hat der Bund mit Zustimmung der Länder das Bundesamt für zentrale Dienste und offene Vermögensfragen (BADV) beauftragt. Nach Angabe des BADV wurden in Schleswig-Holstein für die Jahre 2019 und 2020 zwei Anträge in Kiel gestellt. Ausgezahlt wurden 238 € an eine Privatperson.

**Fragen  
der Abgeordneten des SSW** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03                    **Seite:** 14

**Kapitel (Nr.):** 01    **MG (Nr.):** TG    **Titel (Nr.):** 686 06

**Zweckbestimmung:** Förderungen von Projekten Dritter (Jubiläumsjahr 2020 100 Jahre dt.-dän. Volksabstimmung)

**Ist 2019:** 63,0 T€

**Soll 2020:** 50,0 T€

**Soll HHE 2021:** 0,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Werden die restlichen aufgrund der Corona-Krise (noch) nicht verausgabten Fördermittel der Titelgruppe 65 komplett gestrichen oder besteht für Dritte die Möglichkeit, entsprechend geplante und womöglich bereits begonnene Projekte im nächsten Jahr nachzuholen und über diesen Titel gefördert zu bekommen?

**Antwort der Landesregierung:**

Die Fördermittel werden im nächsten Jahr nicht zur Verfügung stehen, da sie auf das Jahr 2020 beschränkt waren und Rücklagen nicht gebildet werden können. Allerdings hat die Geschäftsstelle "100 Jahre Volksabstimmung" in enger Abstimmung mit allen geförderten Projekten überall da, wo es möglich war, den Bewilligungszeitraum für die Fördergelder bis ins nächste Jahr verlängert, damit die Projekte, die aufgrund der Pandemie ins nächste Jahr verschoben werden mussten, trotzdem stattfinden können.

Insgesamt wurden 14 Projekte mit einem Fördervolumen von insgesamt 58.100€ gefördert. Die Deckung des Titels wird durch den Titel 0301 00 539 65 sichergestellt. Von den 14 geförderten Projekten wurden 6 in das nächste Jahr verschoben. 2 mussten leider entfallen. Derzeit werden noch zwei neu eingereichte Anträge geprüft.

**Fragen  
der Abgeordneten des SSW** (ggfs. Namen ergänzen)  
**im Schleswig-Holsteinischen Landtag  
zum Haushaltsentwurf 2021**

**Einzelplan (Nr.):** 03      **Seite:** 22  
**Kapitel (Nr.):** 05    **MG (Nr.):** 01    **Titel (Nr.):** 533 01

**Zweckbestimmung:** Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge

**Ist 2019:** 1.068,2 T€

**Soll 2020:** 1.720,0 T€

**Soll HHE 2021:** 1.800,0 T€

**Frage/Sachverhalt:**

Welche Kooperationspartner leisten die genannte "externe Unterstützung" für die Organisationsuntersuchungen? Wie erklärt sich die deutliche Steigerung der veranschlagten Summe?

**Antwort der Landesregierung:**

Im Jahr 2019 wurden aus dem Titel "533 01 Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge" Projekte mit einem Volumen in Höhe von 1.068.204 Euro finanziert. Mit diesen Organisationsuntersuchungen wurde die Weiterentwicklung der Organisation der Dienststellen der Ressorts unterstützt.

Im Jahr 2019 wurden folgende Maßnahmen finanziert:

Projekt: Evaluierung der Organisation des European Centre for Minority Issues (ECMI)  
Dienstleistungsempfänger: Staatskanzlei  
Auftragnehmer: Prof. Dr. John Siegel, HAW Hamburg

Projekt: Aufbau und Pilotierung eines Personalberichtswesens für die Landesverwaltung Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: Staatskanzlei / FM  
Auftragnehmer: Akquinet AG

Projekt: Personalbedarfsanalyse für den Justizvollzug in Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: MJEVG  
Auftragnehmer: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Projekt: Analyse der Aufgabenwahrnehmung in der Lebensmittelüberwachung  
Dienstleistungsempfänger: MJEVG  
Auftragnehmer: AFC Public Services GmbH

Projekt: Evaluierung des Hanse-Office in Brüssel  
Dienstleistungsempfänger: MJEVG  
Auftragnehmer: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Projekt: Durchführung einer Aufgabenkritik und Personalbedarfsermittlung für die  
Stiftung Schleswig-Holsteinische Landesmuseen (SHLM)  
Dienstleistungsempfänger: MBWK  
Auftragnehmer: Prognos AG

Projekt: Optimierung der Rahmenbedingungen, Prozesse und der Steuerung im  
Hochschulbau  
Dienstleistungsempfänger: MBWK / FM  
Auftragnehmer: Institut für Management GmbH (IMAKA)  
Projektlaufzeit: Optimierung der Rahmenbedingungen, Prozesse und der Steuerung  
im Hochschulbau

Projekt: Personalbedarfsanalyse im Landesamt für Ausländerangelegenheiten  
Dienstleistungsempfänger: MILI / LfA  
Auftragnehmer: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Projekt: Verstetigung der Organisationssteuerung im DLZP  
Dienstleistungsempfänger: FM / DLZP  
Auftragnehmer: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Durchführung von Ausschreibungen durch die GMSH

Im Jahr 2020 wurden aus dem Titel "533 01 Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge" Projekte mit einem Volumen in Höhe von 113.234 Euro finanziert. Bis zum Ende des Jahres werden für diese Projekte weitere Ausgaben in Höhe von 161.000 Euro erwartet, so dass im Jahr 2020 für diesen Titel insgesamt voraussichtlich ca. 274.000 Euro abfließen werden. Mit diesen Organisationsuntersuchungen wird die Weiterentwicklung der Organisation der Dienststellen der Ressorts unterstützt. Aufgrund der Covid-19-Pandemie wurden im Jahr 2020 viele Organisationsuntersuchungen zurückgestellt, so dass im Jahr 2020 der Umfang der Organisationsuntersuchungen und der Umfang der hierfür abgeflossenen Haushaltsmittel stark eingeschränkt war.

Projekt: Aufbau und Pilotierung eines Personalberichtswesen für die  
Landesverwaltung Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: Staatskanzlei / FM  
Auftragnehmer: Akquinet AG

Projekt: Evaluierung des Gesetzes zur Umsetzung des Verfassungsauftrags zur  
Stärkung der nationalen Minderheiten und Volksgruppen  
Dienstleistungsempfänger: Staatskanzlei  
Auftragnehmer: laufende Ausschreibung

Projekt: Personalbedarfsanalyse für den Justizvollzug in Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: MJEV  
Auftragnehmer: PricewaterhouseCoopers GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Projekt: Analyse der Aufgabenwahrnehmung in der Lebensmittelüberwachung  
Dienstleistungsempfänger: MJEV  
Auftragnehmer: AFC Public Services GmbH

Projekt: Optimierung der Rahmenbedingungen, Prozesse und der Steuerung im Hochschulbau  
Dienstleistungsempfänger: MBWK / FM  
Auftragnehmer: Institut für Management GmbH (IMAKA)

Projekt: Prozessbasierte Organisationsuntersuchung in der Lehrkräftepersonalverwaltung  
Dienstleistungsempfänger: MBWK  
Auftragnehmer: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Projekt: Organisationsuntersuchung im Landesarchiv Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: MBWK / LASH  
Auftragnehmer: Prognos AG

Projekt: Externe Moderationsleistungen für die Erarbeitung einer landesweiten Gleichstellungsstrategie  
Dienstleistungsempfänger: MILIG  
Auftragnehmer: KOMMA

Durchführung von Ausschreibungen durch die GMSH

Für das Jahr 2021 sind für den Titel "533 01 Ausgaben für Organisationsuntersuchungen und Werkverträge" aus den bereits in 2020 beauftragten Projekten ca. 160.000 Euro gebunden. Für das Jahr 2021 wird zu Beginn des Jahres 2021 gemeinsam mit den Ressorts der Bedarf für weitere Organisationsuntersuchungen in den Ressorts ermittelt. Für das Jahr 2021 wurde der Ansatz im Haushaltstitel von 1,72 Mio. Euro auf 1,8 Mio. Euro erhöht. Dies entspricht dem Ansatz von 2018, der für den Zeitraum 2019 bis 2020 temporär reduziert wurde. Es wird davon ausgegangen, dass der Ansatz von 1,8 Mio. Euro vollständig benötigt wird. Es wird erwartet, dass die im Jahr 2020 aufgrund der COVID-19-Pandemie zurückgestellten Organisationsuntersuchungen im Jahr 2021 nachgeholt werden.

Folgende Projekte wurden bereits in 2020 beauftragt und werden im Jahr 2021 fortgeführt. Darüber hinaus werden im Jahr 2021 weitere Projekte in den einzelnen Dienststellen beauftragt werden.

Projekt: Evaluierung des Gesetzes zur Umsetzung des Verfassungsauftrags zur Stärkung der nationalen Minderheiten und Volksgruppen  
Dienstleistungsempfänger: Staatskanzlei  
Auftragnehmer: laufende Ausschreibung

Projekt: Organisationsuntersuchung im Landesarchiv Schleswig-Holstein  
Dienstleistungsempfänger: MBWK  
Auftragnehmer: Prognos AG

Projekt: Prozessbasierte Organisationsuntersuchung in der Lehrkräfte-  
personalverwaltung  
Dienstleistungsempfänger: MBWK  
Auftragnehmer: KPMG AG Wirtschaftsprüfungsgesellschaft